

Referat Kinderbildung- und -betreuung

Pädagogische Qualitätsentwicklung



Fortbildungsprogramm Jänner - Juni 2022



© Kober-Murg

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte!

Mit diesem Programmheft präsentieren wir Ihnen die Fortbildungsangebote des Referates Kinderbildung und -betreuung für den Zeitraum zwischen Jänner und Juni 2022. Auch das kommende Jahr wird voraussichtlich wieder von vielen „Fragezeichen“ begleitet sein, was das Abhalten von Veranstaltungen in Präsenz betrifft. So sehr wir uns auf ein persönliches Zusammentreffen mit Ihnen wieder freuen, sind wir dennoch darauf vorbereitet, Seminare, wenn nötig rasch auf „online“ umzustellen.

Sie finden im aktuellen Programm wieder einen vielfältigen Mix aus didaktischen, pädagogischen, persönlichkeitsbildenden und psychologischen Inhalten, die sowohl im Onlineformat als auch in Präsenz vermittelt werden. Es bestehen zudem wieder Möglichkeiten zur Teilnahme an Konsultationen und „Rufseminaren“, die über die Pädagogischen Fachberaterinnen individuell für Ihr Team organisiert werden.

Anmeldungen für Seminare aus dem Programm speziell für LeiterInnen („Bildungspass“) sind weiterhin ganzjährig möglich! ([LINK](#)).

Zusätzlich steht Ihnen mit unserer neu installierten „Moodle“ ([LINK](#)) ein leicht zugänglicher digitaler Weg der Fortbildung zur Verfügung. Detaillierte Informationen zu den aktuellen Angeboten auf Moodle finden Sie auch in diesem Programmheft.

Zahlreiche inspirierende und informative Veranstaltungen wünscht

Mag.ª Birgit Parz-Kovacic
Pädagogische Qualitätsentwicklung
Referat Kinderbildung und -betreuung / A6

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen / Index	Seite	3
Fortbildungsbestimmungen	Seite	6
Anmeldemodalitäten	Seite	7
Covid-19: Regelungen bei Fortbildungsveranstaltungen	Seite	8
Veranstaltungen		
Fortbildungsangebote Pädagogik/Psychologie/Didaktik	Seite	9
Fortbildungsangebote Inhouse-Seminare	Seite	89
Fortbildungsangebote Moodle	Seite	94
Fortbildungsangebote Konsultationen	Seite	97
Pädagogische Fachberatung	Seite	91
ReferentInnenverzeichnis	Seite	102
Mediathek	Seite	105
Kontaktdaten: A6 Referat Kinderbildung und -betreuung Pädagogische Qualitätsentwicklung	Seite	106

Veranstaltungen

Fortbildungsangebote Pädagogik/Psychologie/Didaktik

Achtsamkeit, Selbstmitgefühl und Herzensbildung von Anfang an!.....	25
Alles neu macht der Mai: Museum für Geschichte und Volkskundemuseum.....	78
Analog – Digital: Medien in der Elementarpädagogik.....	80
Bauen und Konstruieren.....	50
Begegnungen leben.....	61
Beißen, Schlagen und Co.....	51
Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen.....	30
Beteiligung von Anfang an!.....	48
Beziehungsvolle Pflege.....	23
Bildungsräume gestalten und ko- konstruktive Lernwege ermöglichen.....	33
Bildungs- und Lernumgebungen anregend gestalten.....	37
Das Lernen feiern.....	38
Die Freispielfläche nach pädagogischen Gesichtspunkten gestalten	11
Die große Wörterfabrik.....	82
Digitale Medien in der Praxis.....	56
Digitale Medienbildung im elementaren Bildungsbereich.....	68
Dem Glück auf der Spur.....	54
Den Alltag öffnen – Öffnungsprozesse in Gang setzen, weiterführen und begleiten.....	41
Dornröschen will tanzen!.....	81
Einführung in die Klang- und Entspannungspädagogik.....	27
Empowerment in schwierigen Zeiten.....	18
Entspannung im Alltag.....	74
1,2,3 im Sauseschritt.....	28
Fach austausch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren.....	21
Fantasie reisen für Entspannung und zur Stärkung der Persönlichkeit im Rahmen der Klangpädagogik.....	39
Fasching vorurteilsbewusst feiern!.....	12
Gelassen und locker im Arbeitsalltag.....	40
Ich bin – Mit Jeux Dramatiques Begegnungen neu erleben!.....	53
Im Fokus: Interaktionsqualität.....	29
Im Körper zuhause sein!.....	66
Individualisierung – Aufspüren der Fähigkeiten	55
Interaktionsqualität in der Kinderkrippe sichern und weiterentwickeln.....	60
Jausenwerkstatt.....	34
Kindliche Gesundheitsförderung konkret.....	26
Kleine Gefühle ganz groß.....	70
Kleiner Wechsel – große Wirkung – Mikrotransition im päd. Alltag achtsam gestalten.....	85
Klimafreundliche Ernährung für Groß und Klein.....	84
Konflikte unter Kindern begleiten.....	19
Kurze Entspannungsspiele für Zwischendurch, die richtig Spaß machen!.....	75
Lasst mir Zeit.....	42

Lehrgang Lernen & Bewegung.....	47
Lernen lernen.....	67
Let's Party – Umgang mit religiösen Festen.....	52
Mahlzeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen.....	10
Männer in pädagogischen Berufen.....	63
Mathematik – das Spiel mit Regeln.....	71
Medienkompetenz in der frühkindlichen Bildung.....	35
Mit den Eltern an einem Strang ziehen.....	43
Mit dem Kindergarten ins Naturkundemuseum und das Kunsthaus Graz.....	76
Mit Selbstfürsorge und Achtsamkeit herausfordernden Zeiten begegnen.....	22
Move it! Diskriminierungssensible Bewegungsspiele.....	44
Pädagogische Beziehungskompetenz: wie geht das konkret?.....	64
Pädagogische Grundlagendokumente in der Praxis.....	45
Partizipation in der Kinderkrippe ermöglichen.....	24
Planung und Flexibilität – ein Widerspruch?.....	31
Professioneller Umgang mit Beißverhalten von Kindern in Krippe und Kita.....	88
Qualitätsvolle Interaktion im pädagogischen Alltag.....	14
Raum braucht das Kind.....	57
Schätze entdecken – Im Gleichgewicht sein!.....	62
Schritte in die offene Arbeit.....	83
Schulvorbereitung neu gedacht.....	15
Sinneswahrnehmung und ihre Bedeutung.....	59
So essen wir und wie isst Du?.....	58
Software für den Kindergarten: Tablet und Co.....	72
Sprachförderbedarf – Was nun?.....	49
„Sprachlos – Wenn Worte in herausfordernden Gesprächen fehlen.“.....	20
Stress, nein danke!.....	65
Teambegleitung bei der Implementierung digitaler Medien in der Praxis.....	69
Umgang mit aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen.....	46
Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen.....	16
„Vom Runden und vom Eckigen, vom Großen und vom Kleinen“.....	36
Von Obst und Gemüsetigern.....	79
Walderleben „inter-aktiv“.....	73
Warum ist der rosa Turm NUR rosa?.....	32
Was von Corona bleibt.....	17
Weg(e) aus der Schablonenarbeit – kreative Schaffensprozesse ko-konstruktiv begleiten.....	77
Wenn Kleinkinder in der Kinderkrippe beißen.....	87
Willkommen in der Kinderkrippe.....	86

Fortbildungsangebote Inhouse-Seminare

Durch Biografiearbeit gemeinsam zum Erfolg.....	92
Gemeinsam im Team pädagogische Grenzsituationen meistern.....	91
Haltung zeigen!.....	90

Pädagogische Fachberatung

Fortbildungsangebote Moodle

Aktuelle Kurse.....95

Fortbildungsangebote Konsultationen

Anmeldemodalitäten 98

Konsultationseinrichtungen und ihre Schwerpunkte..... 99

Fortbildungsbestimmungen

Die Pädagogische Qualitätsentwicklung der Abteilung 6 im Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und nach Maßgabe der budgetären Mittel die Möglichkeit, Fortbildungen für das Personal aller steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen anzubieten. Diese Fortbildungen können **kostenlos** besucht werden.

Aufgrund unserer begrenzten finanziellen und personellen Mittel kann nur ein Teil des gesetzlich vorgegebenen Fortbildungsausmaßes von drei Tagen in einem Jahr für das gesamte Personal der steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen über das Land Steiermark abgedeckt werden. Einschlägige Veranstaltungen anderer Bildungseinrichtungen und von KooperationspartnerInnen werden ebenso als Fortbildungsveranstaltungen anerkannt.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die **Verantwortung der LeiterIn** hingewiesen, die Auswahl der Fortbildungen im gesamten Team im Sinne von personalentwicklerischen Überlegungen vorzunehmen. Die Freigabe der Anmeldung durch die LeiterIn bestätigt diese Vorgangsweise. Weiters wird auf die Einhaltung der Fortbildungsverpflichtung auch in Richtung der ErhalterInnen hingewiesen, die vermehrt dafür sorgen, dass einerseits selbst Angebote gesetzt werden und andererseits der Besuch von einschlägigen Veranstaltungen unterstützt und forciert wird.

Alle Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen werden mittels Newsletter über das Fortbildungsprogramm informiert. Das Programm kann im Internet über die Adresse www.kinderbetreuung.steiermark.at unter Pädagogische Qualitätsentwicklung/ Fortbildung/ Veranstaltungen abgerufen und auf diesem Wege vervielfältigt und weitergegeben werden kann. Die LeiterInnen werden ersucht, dieses **allen** MitarbeiterInnen zeitgerecht zugänglich zu machen.

§ 26

Fortbildungsverpflichtung des Personals in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Pflichten der Erhalterinnen/Erhalter

(1) Das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ist, ausgenommen das Grobreinigungs- und Hauspersonal, insbesondere nach Maßgabe der vom Land Steiermark angebotenen Fortbildungsveranstaltungen, im Ausmaß von mindestens drei Tagen je Betriebsjahr (§ 10 Abs. 1) zur Fortbildung verpflichtet. Das pädagogische Fach- und Hilfspersonal hat jedenfalls einen Kindernotfallkurs zu absolvieren, der regelmäßig aufzufrischen ist.

(2) Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gilt bis zu dem in Abs. 1 genannten Ausmaß als Dienstobliegenheit bzw. als Arbeitsauftrag. Die Erhalterinnen/Erhalter haben, sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen innerhalb der Steiermark handelt, dem Personal die Teilnahme zu ermöglichen. Sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der Steiermark handelt, kann die Erhalterin/der Erhalter dem Personal die Teilnahme ermöglichen.

Anmeldemodalitäten

Auf unserer Homepage finden Sie unter den Veranstaltungen den Button „Hilfe“ – Anmerkungen für den Online-Einstieg. In diesem Bereich erhalten Sie detaillierte Angaben über die Anmeldemodalitäten.

Die Anmeldung für die jeweiligen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ist ausschließlich **online** (<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/74835500/DE/>) möglich.

Anmeldeschluss für Veranstaltungen im Jänner: 22. Dezember 2021 für alle anderen: 20. Jänner 2022

Sie erhalten ca. vier Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Zu- oder Absage per Mail.

Zusätzlich können Sie im Online-Anmeldeprogramm unter dem Punkt „Veranstaltung – Eigene“ nachsehen, ob Sie an diesem Kurs teilnehmen können. Sie finden dort auch alle Bestätigungen von bereits besuchten Veranstaltungen zum Download.

Bei Absage kommen Sie automatisch auf eine Warteliste und erhalten eventuell kurzfristig eine Mitteilung, wenn ein Platz frei wurde.

Sollten Sie eine Woche vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung noch keine Nachricht von uns erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch.

Vorgehen bei Verhinderung an der Teilnahme:

- Bitte um umgehende telefonische oder schriftliche Abmeldung (mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn)!
- **Eine kurzfristige Abmeldung kann ausschließlich schriftlich mit Angabe von Gründen erfolgen. Bei nicht entschuldigtem Fernbleiben wird die /der ErhalterIn in Kenntnis gesetzt.**
- Ausnahmen bilden **Krankheit oder Pflegefreistellung** des/der TeilnehmerIn (Krankenstandsbescheinigung, ärztliche Bestätigung oder schriftliche Bestätigung der LeiterIn bzw. ErhalterIn erforderlich!)
- Bei **dienstlicher Unabkömmlichkeit** in der Einrichtung erfolgt die Abmeldung durch Bestätigung der LeiterIn.

Für weitere Fragen stehen Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr – 14.00 Uhr Karin Fahrengrubner und Lena Baumann gerne zur Verfügung.

Karin Fahrengrubner

Tel. Nr.: 0316 / 877 3682
E-Mail: karin.fahrengrubner@stmk.gv.at

Lena Baumann

Tel. Nr.: 0316 / 877 4641
E-Mail: lana.baumann@stmk.gv.at

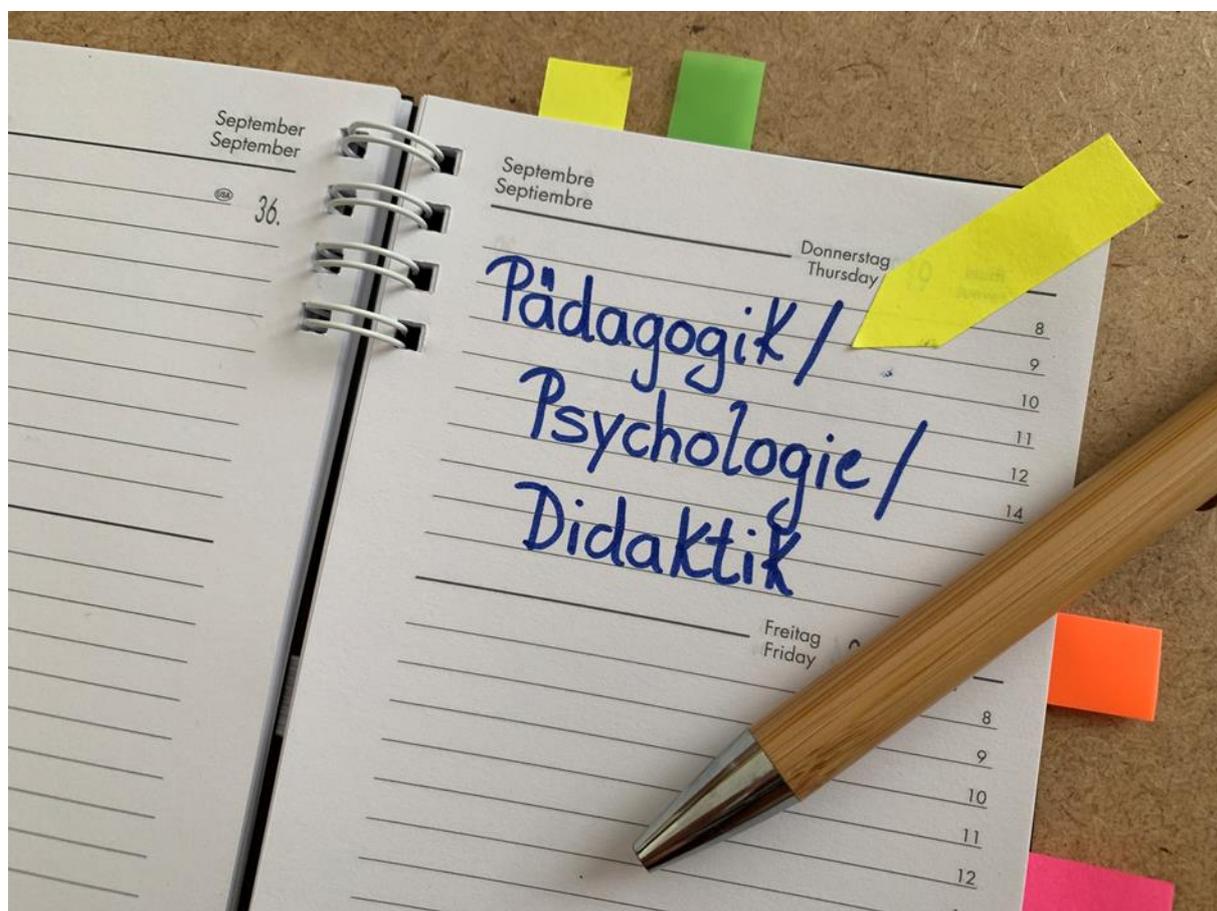
COVID-19: Regelungen bei Fortbildungsveranstaltungen

Bei der Durchführung von Präsenzveranstaltungen werden die jeweils aktuell geltenden Regelungen der „COVID-19-Verordnungen“ berücksichtigt.

Bei Änderungen kann es jedoch zu Absagen oder alternativ zur Durchführung der Veranstaltungen als Webinare kommen.

Bitte beachten Sie:

- **Rechtzeitige Anmeldung und Abmeldung**
Eine Teilnahme an den Fortbildungen ist ausnahmslos nur dann möglich, wenn Sie von uns eine schriftliche Zusage erhalten haben. Sollten Sie durch eine hausinterne Kollegin vertreten werden, muss diese Person zuvor namentlich in der Fortbildungsstelle gemeldet werden.
- Beachten Sie die jeweils gültigen Bestimmungen zu COVID und halten Sie sich an Vorgaben.
- **WICHTIG: KEINE TEILNAHME**, wenn Sie sich krank fühlen!



Mahlzeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen

Struktur und Ablauf jeder Esssituation sollten sicherstellen, dass ein Kind seinem Entwicklungsstand entsprechend selbsttätig, entspannt und genussvoll essen und trinken kann. Das Einnehmen von Mahlzeiten ist eine selbstverständliche Handlung im Alltag und Teil grundlegender Lebenskompetenz.

Ein genauer Blick auf die Essenssituation eröffnet überraschend vielfältige Bildungsanlässe. So bieten Mahlzeiten unter anderem vielfältige Sprachanlässe und sind verknüpft mit Emotionen. Selbst tun, mit allen Sinnen gefordert sein und dabei herausfinden, „wie die Welt funktioniert“, ist auch in der Bildung eines gesundheitsfördernden Essverhaltens wesentlich.

Inhalte

Wie können Mahlzeiten als Lernchancen im Alltag genutzt werden?

Wie kann ich Körpersignale wahrnehmen und entsprechend handeln – eine „Gedächtnisspur“ bilden?

Wie erfolgt die Umsetzung in die Praxis?

Unter Einbeziehung von Filmen aus dem Praxisalltag werden die Inhalte der Fortbildung erörtert.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-165**Termine:** Dienstag, 11. Jänner 2022**Uhrzeit:** 09:00 bis 12:00 Uhr**Veranstaltungsort:** Webinar

Die Freispielfläche nach pädagogischen Gesichtspunkten gestalten

Abwechslungsreich gestaltete Freispielflächen fördern die Beweglichkeit und führen zu mehr Geschicklichkeit, Körperbeherrschung und Selbstvertrauen. Neben intensiven Bewegungserfahrungen brauchen Kinder Anregungen für die Sinne, aber auch Bereiche für das ruhige Spiel, Räume zum Erholen und Ausruhen.

Inhalte

Was bietet die Freispielfläche?

Wie kann es gelingen die Freispielfläche so zu gestalten, dass wesentliche Voraussetzungen bezogen auf den Bildungsauftrag gegeben sind?

Wie können die Ideen und Anregungen auf die einzelnen Einrichtungen übertragen werden?

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-166

Termin: Dienstag, 18. Jänner 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Fasching vorurteilsbewusst feiern!

Februar ist Faschingszeit!

Viele Kinder lieben es, sich zu verkleiden und das Faschingsfest mit seinen Kostümierungen, der besonderen Dekoration und besonderen Speisen ist ein beliebtes Highlight im Alltag.

Was jedoch, wenn der Spaß des einen Kindes verletzend Botschaften über die Familie des anderen enthält?

Was, wenn Kostüme Stereotype über Geschlechter, Hauttöne oder Familienkulturen aufgreifen und wiederholen?

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Wirkung von Verkleidungen, die rassistische, kulturalisierende oder geschlechtsstereotype Bilder bedienen. Es geht um Botschaften, die auch im Fasching an Kinder weitergegeben werden und wie diese Botschaften auf sie wirken. Ziel ist, das Fest so zu gestalten, dass alle daran Spaß haben können.

Referentin: **Sandra RICHTER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-167

Termine: Dienstag, 25. Jänner 2022

Uhrzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Freude und Begeisterung die wichtigste Grundlage für das Leben–

*Begeisterung erhebt das Leben
über das Alltägliche und
verleiht ihm erst Sinn.
(Norman Vincent Peale)*

Die aktuelle Gehirnforschung belegt, dass Lernen leicht und freudvoll erlebt wird, wenn wir begeistert sind.

Kinder leben uns dies täglich vor. Sie sind Meister im Forschen, Staunen, Innehalten, Neugierig sein und ihre Begeisterung wirkt „ansteckend“.

Damit sind die optimalen Bedingungen für das Lernen jeglicher Art und die Lebensfreude geschaffen.

Bin *ich* begeistert, kann ich auch die Kinder begeistern – ein sehr wesentlicher Aspekt in der Arbeit mit den Kindern, Eltern und KollegInnen.

In diesem Workshop werden wir gemeinsam unsere eigene Begeisterung und Freude (**wieder**)entdecken, damit „andere sich anstecken“ lassen können.

Wir werden ganz konkrete Werkzeuge kennenlernen, die uns im Alltag helfen, wenn es einmal nicht so „rund und elegant“ läuft und wir werden erkennen, dass jedem Einzelnen ganz viele Möglichkeiten offenstehen, mit schwierigen Situationen oder Rahmenbedingungen umzugehen.

Die im Workshop vermittelten Tools/Werkzeuge lassen sich leicht im Berufsalltag und ebenso mit den Kindern anwenden und umsetzen.

Referentin: **Kludia KRAINER-AUNITZ**

Zielgruppe: **Kindergarten-, Krippen-, und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-168

Termin: Donnerstag, 27. Jänner 2022

Uhrzeit: 09.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Qualitätsvolle Interaktion im pädagogischen Alltag

Sprache begleitet den gesamten Alltag in Kinderbildungseinrichtungen. Vielfältige Sprechansätze, eine anregende sprachliche Umgebung und die sprachliche Begleitung von Alltagssituationen der Kinder ermöglichen eine optimale Förderung des Spracherwerbs des Kindes. Dem Dialog, der hierbei zwischen dem Kind und dem Erwachsenen entsteht, kommt eine besondere Bedeutung zu. Individuelle Bedürfnisse und Interessen können erkannt werden, die für eine gelingende Interaktion maßgeblich sind.

Sowohl eine wertschätzende und zugewandte Haltung des Fachpersonals, als auch eine stabile Beziehung zwischen dem Kind und dem Erwachsenen ist wichtig, um sprachliche Bildungsprozesse von Kindern qualitativ voll begleiten und initiieren zu können.

Aufbauend auf diesen Qualitätsaspekten ergeben sich folgende Inhalte für dieses Seminar:

- Strategien zur Umsetzung sprachlicher Bildung
- Voraussetzungen für eine gelingende Interaktion im pädagogischen Alltag
- Selbstreflexion des eigenen Sprachvorbildes
- Der Stellenwert des kindlichen Spiels in Bezug auf die Förderung des Spracherwerbs

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Referentin: **Pamela POLZHOFER**

Code: JP22-169

Termin:	Donnerstag, 27. Jänner 2022 (Teil 1) Donnerstag, 10. Februar 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils in der Zeit von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Referentin: **Astrid KRIENZER**

Code: JP22-170

Termin:	Mittwoch, 09. März 2022 (Teil 1) Mittwoch, 16. März 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils in der Zeit von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Schulvorbereitung neu gedacht

Übergang Kindergarten - Schule

Schneiden entlang der Linie, Schuhbänder binden, Zählen bis 10 und den eigenen Namen schreiben... welche Kompetenzen braucht ein Kind wirklich, wenn es in die Schule kommt?

Bezugnehmend zum „Modul für das letzte Kindergartenjahr“ werden gemeinsam mögliche Inhalte, Impulse und Wege erarbeitet, um aufzuzeigen wie Schulanfängerkinder auf ihrem Weg in die Schule Best möglichst begleitet werden können. Weiters wird in diesem Seminar besprochen, wie dies im Sinne einer gelingenden Bildungspartnerschaft gelöst werden kann und der positive und ressourcenorientierte Blick auf das Kind dennoch nicht verloren geht. Aus dieser Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindergarten und Schule soll eine Kooperation entstehen können, welche für alle Seiten zufriedenstellend und gewinnbringend ist.

Referentin: **Bettina GRUESSER, BA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-171

Termin: Montag, 31. Jänner 2022

Uhrzeit: 15:30 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen

nach JESPER JUUL

In der Kindheit vermittelte Werte prägen den Menschen sein Leben lang. Für die Entwicklung von Kindern sind die vier Werte von besonderer Bedeutung: Gleichwürdigkeit, Integrität, Authentizität und Verantwortung.

Dieser Workshop geht auf jeden der vier Werte ein und zeigt, wie sich diese auf die Beziehung, Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder auswirkt.

- **Gleichwürdigkeit:** Wie es Ihnen gelingt, mit einem Kind auf Augenhöhe zu sein.
- **Integrität:** Wie Sie Ihre eigene Persönlichkeit wahren und dabei die Grenzen eines Kindes nicht verletzen.
- **Verantwortung:** Wie Sie Verantwortung vor allem in herausfordernden Situationen übernehmen.
- **Authentizität:** Wie Sie echt und glaubwürdig und gut mit sich in Kontakt sind.

Referentin: **Barbara TOLLINER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-172		Code: JP22-173	
Termine:	Dienstag, 01. Februar 2022 Mittwoch, 02. Februar 2022	Termine:	Dienstag, 31. Mai 2022 Mittwoch, 01. Juni 2022
Uhrzeit:	jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr	Uhrzeit:	jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar	Veranstaltungsort:	MuseumsCenter Leoben Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Was von Corona bleibt

Corona hat vieles sichtbar gemacht. Wir wissen nun, wie wichtig für uns Menschen die Demokratie ist, Grundrechte, Beteiligung, Freiheit in der Gestaltung eigener Zeit und Beziehungen. Genauso wichtig ist für uns aber auch, zusammenzuhalten, aufeinander Rücksicht zu nehmen und gemeinsam Zeit in Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen zu verbringen.

Wir haben es jetzt in der Hand zu entscheiden, woran wir uns orientieren wollen und was wir aus dieser Zeit lernen. Umso wichtiger ist es, auch Kinder in den gemeinsamen Dialog miteinzubinden und mit ihnen das Gespräch zu suchen.

Im Seminar erfahren Sie wie es gelingt,

- Verbundenheit und Mitgefühl als wesentliche Säulen unseres zwischenmenschlichen Miteinanders als Wertegrundlage anzunehmen
- Selbstwirksamkeit und „Hilf mir, es selbst zu tun“ im Sinne von Autonomie und Teilhabe konkret umzusetzen
- Tragfähige Beziehungen, die durch ermutigendes und gleichwertiges Miteinander entstehen können, möglich zu machen

Anhand von Fallbeispielen aus dem pädagogischen Alltag erarbeiten wir konkrete Umsetzungsmöglichkeiten.

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-174		Code: JP22-175	
Termin:	Dienstag, 01. Februar 2022	Termin:	Dienstag, 15. Februar 2022
Uhrzeit:	14:00 bis 18:00 Uhr	Uhrzeit:	14:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar	Veranstaltungsort:	Webinar

Empowerment in schwierigen Zeiten

Ich sag JA zu mir und all meinen Herausforderungen

Die Herausforderungen und Verunsicherung sind derzeit groß. Abgesehen davon, dass die Arbeit mit den Familien in Ihrer Einrichtung eine sehr fordernde, verantwortungsvolle und wertvolle ist, leben wir seit bald zwei Jahren in einer Ausnahmesituation: Die Pandemie hat Auswirkung auf jede(n), egal welches Alter.

Möglicherweise gibt es Situationen oder Momente, wo wir uns überfordert fühlen oder im Wirrwarr, der sich ständig ändernden Vorgaben uns alleine gelassen fühlen und haben den Eindruck, dieser Situation „ausgeliefert“ zu sein. Diese Ausgangslage vermittelt uns, dass wir „nichts tun“ können und von äußeren Umständen abhängig sind. Die gute Nachricht: „Dem ist nicht so!“

Dieses Seminar zeigt auf, wo wir uns selbst „Steine in den Weg“ legen oder uns selbst schwächen, obwohl wir unsere Kraft, unser Selbstvertrauen und unsere Handlungsfähigkeit benötigen, um die Arbeit bestmöglich bewältigen zu können. Wir werden gemeinsam Freude, Selbstvertrauen, Klarheit, Selbstwirksamkeit (wieder-) entdecken und unsere Resilienz fördern bzw. stärken.

Mit Fachwissen aus der positiven Psychologie, den Erkenntnissen der Gehirnforschung und konkreten Werkzeugen aus dem Spitzensport ist es möglich, die eigenen Ressourcen zu aktivieren und neue Perspektiven gekoppelt mit neuen Strategien zu finden. Die im Workshop vermittelten „Tools“ lassen sich auch leicht im Berufsalltag anwenden und umsetzen.

Referentin: **Klaudia KRAINER-AUNITZ**

Zielgruppe: **Kindergarten-, Krippen-, und HortpädagogInnen**

Code: JP22-176		Code: JP22-177	
Termin:	Mittwoch, 02. Februar 2022 (Teil 1) Donnerstag, 03. Februar 2022 (Teil 2)	Termin:	Mittwoch, 09. Februar 2022 (Teil 1) Donnerstag, 10. Februar 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr	Uhrzeit:	jeweils in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar	Veranstaltungsort:	Webinar

Konflikte unter Kindern begleiten

Kinder unter drei Jahren sind noch sehr stark in der „Ich“- Entwicklung, das heißt, sie sehen in erster Linie ihre eigenen Bedürfnisse und können ihre Emotionen noch nicht so gut regulieren. Daraus ergeben sich im Alltag in einer Gruppe junger Kinder zahlreiche verschiedene Konfliktsituationen, die die Atmosphäre oft auch für die unbeteiligten Kinder beeinträchtigen.

Dieser Workshop möchte Unterstützung in der Begleitung von Konflikten bieten, sodass Kinder und die zuständigen Erwachsenen den Tag entspannter erleben können.

Referentin: **Mag.^a Maria EGGER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-178**Termin:** Mittwoch, 02. Februar 2022**Uhrzeit:** 14:30 bis 18:00 Uhr**Veranstaltungsort:** Webinar

„Sprachlos - Wenn Worte in herausfordernden Gesprächen fehlen.“

Immer wieder finden sich KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen mit herausfordernden Gesprächssituationen konfrontiert. Diese ergeben sich im pädagogischen Alltag mit KollegInnen und Eltern und lassen sie manchmal sprachlos werden. Sie erleben sich dann als ohnmächtig und überfordert und wissen nicht, wie sie in dieser Situation reagieren sollen um Ruhe zu bewahren und auf angemessene, professionelle Weise zu reagieren.

Gemeinsam wollen wir solche Situationen, die meist auch konfliktbehaftet sind, analysieren und wirksame Techniken kennenlernen, die es Ihnen ermöglichen in der Handlungsfähigkeit zu bleiben.

In Teil eins der Fortbildung beschäftigen wir uns mit Kommunikation im Allgemeinen, zum Beispiel dem Kennenlernen von Kommunikationsmodellen. In Teil zwei werden wir uns mit Konfliktsituationen auseinandersetzen und wir werden Techniken erarbeiten, mit denen Sie Ihre Kompetenzen erweitern um herausfordernde Situationen gut meistern zu können.

In dieser Fortbildung werden folgende Inhalte behandelt:

- Allgemeines über unterschiedliche Kommunikationsmodelle und -strukturen erfahren
- Analysieren von Konfliktsituationen im Alltag
- Erarbeiten von wirksamen Methoden der Abgrenzung

Referent: **Florian VÖTSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-179

Termin: Donnerstag, 02. Februar 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Fach Austausch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren

PädagogInnen in den ersten Dienstjahren sind mit vielfältigen neuen Aufgaben konfrontiert. Sie setzen sich mit der Konzeption Ihrer Einrichtung, der Lebenswelt von Familien und Kindern, KollegInnen und deren Haltungen und Arbeitsweisen auseinander. Außerdem haben Sie gesetzliche Bestimmungen und die Inhalte der pädagogischen Grundlagendokumente zu berücksichtigen und übernehmen die Verantwortung für die Gruppenführung.

Zusätzlich bringt der permanente gesellschaftliche Wandel mit sich, dass sich auch die Aufgabenbereiche und die beruflichen Herausforderungen verändern. Diese Aufgaben können umso besser bewältigt werden, je mehr Möglichkeiten zum Austausch und zur Selbstreflexion genutzt werden.

Beim Fach Austausch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren ergibt sich die Gelegenheit, aktuelle Informationen aus dem Bereich der Qualitätsentwicklung zu erhalten und sich mit KollegInnen anderer Einrichtungen auszutauschen.

Referentinnen: **Monika BOZIC, Bakk.**

Regina JAUCH, MSc.

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren**

Code: JP22-180

Termin:	Donnerstag, 03. Februar 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP22-181

Termin:	Donnerstag, 24. März 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP22-182

Termin:	Donnerstag, 07. April 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP22-183

Termin:	Donnerstag, 05. Mai 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Mit Selbstfürsorge und Achtsamkeit herausfordernden Zeiten begegnen

„Verbringe jeden Tag einige Zeit mit dir selbst“

Dalai Lama

Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Die Verhaltensvorschriften zur Eindämmung des Virus verändern unseren privaten und beruflichen Lebensalltag, unser Verhalten und den üblichen Tagesablauf. Dazu kommen Gefühle von Unbehagen, Unsicherheit und Sorgen.

Wie können wir in dieser aktuell herausfordernden Situation gut für uns selbst sorgen?

Wie gelingt es, dass es uns gut geht und wir genügend Kraft für den Alltag haben?

Selbstfürsorge kann dabei unterstützen. Sie beinhaltet den liebevollen Umgang mit sich selbst, wenn es um unsere Bedürfnisse, Gefühle, Fähigkeiten, Ressourcen und Kräfte geht.

Wir möchten das Personal in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen dabei unterstützen, **online** mit anderen KollegInnen in kleinen Gruppen zum Thema *Selbstfürsorge in herausfordernden Zeiten*, ins Gespräch zu kommen und mit der Gruppe aus einer Fülle von Impulsen Ihren individuellen Selbstfürsorge-Plan zu entwickeln.

Referentinnen: **Monika BOZIC, Bakk.**

Regina JAUCH, MSc.

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-184		Code: JP22-185	
Termin:	Donnerstag, 10. Februar 2022	Termin:	Donnerstag, 03. März 2022
Uhrzeit:	15:30 bis 17:00 Uhr	Uhrzeit:	15:30 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar	Veranstaltungsort:	Webinar
Code: JP22-186		Code: JP22-187	
Termin:	Donnerstag, 07. April 2022	Termin:	Donnerstag, 12. Mai 2022
Uhrzeit:	15:30 bis 17:00 Uhr	Uhrzeit:	15:30 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar	Veranstaltungsort:	Webinar

Beziehungsvolle Pflege

Das vor 60 Jahren von der Kinderärztin Emmi Pikler entwickelte, kind- und bindungszentrierte pädagogische Konzept frühkindlicher Betreuung findet heute nachträglich Bestätigung in der psychologischen und neurobiologischen Entwicklungsforschung. Praxisgerecht bietet die „Piklermethode“, die nur als persönliche Grundhaltung zu verwirklichen ist, in der Pflegesituation den professionellen Beziehungsstil, der den Bindungsbedürfnissen von Säuglingen und Kleinkindern gerecht wird.

Den Fachkräften gibt das Arbeiten nach den Pikler-Prinzipien die Gewissheit, dass Kindern ihrer Potentiale entfalten können, weil sie in wohlwollend unterstützender Atmosphäre entdecken und erproben dürfen, was sie interessiert und was sie mit eigener Anstrengung erreichen können.

In diesem zweiteiligen Workshop geht es daher darum, wie man Pflegesituationen durch kleine Veränderungen für das Kind und in der Folge auch für den Erwachsenen angenehmer gestalten kann. Der erste Teil besteht aus einem Vortrag und Umsetzungsanregungen, die nach eigener praktischer Umsetzung am zweiten Tag der Fortbildung reflektiert werden.

Referentin: **Mag.^a Maria EGGER**

Zielgruppe: **KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-188

Termin:	Dienstag, 15. Februar 2022 (Teil 1) Dienstag, 05. April 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	15:00 bis 16:30 Uhr (Teil 1) 15:00 bis 16:00 Uhr (Teil 2)
Veranstaltungsort:	Webinar

Partizipation in der Kinderkrippe ermöglichen

Partizipation ist ein Kinderrecht und als Bildungsbereich im österreichischen Bildungsrahmenplan verankert. Im weitesten Sinne meint Partizipation eine Lebensform im Alltag. Es geht um die Beteiligung, Teilhabe und Selbstbestimmung von Kindern bezüglich Entscheidungen, die ihr eigenes Leben und das Leben in der Gemeinschaft betreffen.

Wie partizipative Prozesse bei Kindern in den ersten Lebensjahren gedacht und ausgestaltet werden können, wird im Rahmen des Workshops am Beispiel ausgewählter Schlüsselsituationen (Essen, Schlafen, pflegende Tätigkeiten, Übergänge) diskutiert, wobei entwicklungsbedingte Besonderheiten (sprachlicher Ausdruck, sozial-emotionale und kognitive Fähigkeiten, Phase der Autonomiefindung) beachtet werden.

Mittels kurzer Impulsreferate und der Arbeit an Videomaterial wird die Bedeutung der Beziehungs- und Interaktionsgestaltung und der vorbereiteten Umgebung für die Beteiligung von Klein(st)kindern praxisorientiert erarbeitet.

In weiterer Folge stehen Erfahrungsaustausche und Reflexionseinheiten im Mittelpunkt, in denen sich die Teilnehmenden gemeinsam in Inhalte vertiefen, diese für die eigene Praxis aufbereiten und reflektieren. Dazu setzen sie einen Praxisauftrag um und bringen ihre Erfahrungen in die Gruppe wieder ein.

Referentin: **Mag.^a Claudia GEISSLER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-189

Termin:	Mittwoch, 16. Februar 2022 (Teil 1) Mittwoch, 16. März 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Achtsamkeit, Selbstmitgefühl und Herzensbildung von Anfang an!

Die Corona Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig unsere eigene Gesundheit und die Gesundheit jedes Einzelnen ist. Wir können selbst einen großen Teil dazu beitragen, dass wir uns wohler fühlen und lernen mit dem Stress in unserer Gesellschaft gelassener umzugehen. Dieser macht auch vor unseren jüngsten Kindern nicht halt.

Viele Eltern sind selbst stark gefordert und können ihren Kindern daher nicht immer das Umfeld bieten, das es für gesundes Aufwachsen und zur optimalen Entfaltung der im Kind angelegten Fähigkeiten braucht. Achtsamkeit (mindfulness) ist ein Weg, die Gegenwart bewusst wahrzunehmen und sich in Nichtbewertung zu üben, um dadurch mehr Gelassenheit und Resilienz zu entwickeln.

Diese Fortbildung zeigt durch viele alltagstaugliche praktische Übungen und Reflexion, wie *Achtsamkeit für sich selbst* und *Achtsamkeit gemeinsam mit Kindern* im Alltag umgesetzt werden kann. Lernen Sie bewusst, kurze Auszeiten im täglichen TUN für sich zu schaffen.

Inhalte

- Was versteht man unter Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl?
- Forschungsstand der Achtsamkeitspraxis
- Die Bedeutung der Stille für das Gehirn
- Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl -Übungen für den Alltag
- Übungen zur Entwicklung von Güte und Fürsorge für sich selbst (n. Neff und Germer)
- Achtsamkeitsübungen und Übung zur Herzensbildung für Kinder

Referentin: **Mag.^a Bettina JERAM**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-190

Termine:	Donnerstag, 17. Februar 2022 (Teil 1) Donnerstag, 10. März 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP22-191

Termine:	Donnerstag, 31. März 2022 (Teil 1) Donnerstag, 21. April 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Kindliche Gesundheitsförderung konkret

„Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt: dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben.“ Ottawa Chart

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Gesund essen, gesund schlafen, sich bewegen, Stress vorbeugen... auch Kinder und Jugendliche sind mittlerweile wichtige Zielgruppe jenes gesellschaftlichen Bereichs, der in den Bereich „Gesundheitsvorbeugung“ fällt.

In diesem sehr kurzweiligen und informativen Seminar erhalten Sie Informationen darüber, was kindliche Gesundheitsförderung in einem ganzheitlichen und entwicklungspsychologischen Sinne bedeutet, wo sich Fallstricke und Mythen verbergen und was Gesundheit und Krankheit eigentlich bedeuten.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

- Was ist ein gesundheitsförderliches Klima?
- Wie geht Selbsthilfe rund ums Thema „psychische Gesundheit“?
- Was ist Resilienz, was bedeutet „guter“ und „schlechter“ Stress aus der Sicht von Kindern und aus der Sicht von Erwachsenen?
- Was muss ich wissen über die Bedeutung des kindlichen Schlafs, Entspannung und Erholung?

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-192		Code: JP22-193	
Termin:	Dienstag, 01. März 2022	Termin:	Donnerstag, 31. März 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr	Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar	Veranstaltungsort:	Webinar

Einführung in die Klang- und Entspannungspädagogik

Klang - und Entspannungspädagogik in der Kinderkrippe und im Kindergarten

Entspannung und Oasen der Ruhe in den Alltag einzubauen, ist auch schon für Kinder wichtig. Kinder lernen mit all ihren Sinnen: sie horchen, singen, tasten, be-greifen und er-fassen die Welt. Dazu brauchen sie verschiedene Anregungen und vielfältige Möglichkeiten.

Mit Hilfe der Klanginstrumente können Sie Kindern einen Raum zur Verfügung stellen, der sie in ihrer Persönlichkeitsbildung positiv beeinflusst. Sie erleben in Oasen der Stille vielfältige Entspannungsmöglichkeiten, die gerade Kinder in dieser schnelllebigen, sinnesarmen Zeit besonders dringend benötigen.

Gearbeitet wird mit sogenannten Naturtoninstrumenten, welche in vielen Kindergärten zu finden sind. Auf die Klangschale, die Meerestrommel oder die Klangkugel sprechen Kinder spontan an. Der Klang dieser einfach zu spielenden Klanginstrumente verhilft zur Entspannung, Kreativität, Vertrauen und Gelassenheit.

Ziele

- Oasen der Ruhe erfahren
- Entspannung auf allen Ebenen erleben
- Konzentration und Ausdauer fördern
- Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl stärken
- den eigenen Körper und seine Bedürfnisse besser kennen lernen
- die eigenen Grenzen und die Grenzen anderer spüren und respektieren
- Potentiale entdecken und stärken

Referentin: **Tanja DRAXLER, MSc.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-194

Termin: Mittwoch, 02. März 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

1, 2, 3 im Sauseschritt – so werd´ ich für die Schule fit!

Kinder sind neben dem elementaren Lernen mit vielen anderen Herausforderungen konfrontiert. Als Vorbereitung zur Schule sind u.a. Alltagsfähigkeiten wie Schneiden, Malen und Anpassung an vorgegebene Situationen erforderlich.

Der Kindergarten bietet spezifische Unterstützungsmöglichkeiten in der natürlichen Umgebung der Kinder und erleichtert so den Übergang in die Schule. ErgotherapeutInnen haben einen Blick auf die Person, die Betätigung und das Umfeld und versuchen erfolgreiches und zufriedenstellendes Handeln zu ermöglichen. In dieser praxisbezogenen Fortbildung dienen ErgotherapeutInnen als MultiplikatorInnen und erweitern das Wissen und die Fertigkeiten von PädagogInnen: sie erhalten Denkanstöße und viele praktische Anregungen zur Unterstützung von Kindern, die Übungs- aber keinen Therapiebedarf haben.

Durch die Fortbildung sind die TeilnehmerInnen in der Lage ...

- mit theoretischem Wissen und praktischen Inputs, unterschiedliche Förderthemen bzw. Förderschwerpunkte professionell zu didaktisieren bzw. an ihre Kindergartengruppen anzupassen
- Strategien zur Alltagsorganisation und Förderung motorischer Kompetenzen zu nutzen
- Rahmenbedingungen zu planen, um die Durchführung von Routinen zu ermöglichen
- Begriffe wie mangelnde Erfahrung, Übungsbedarf und Therapiebedarf zu analysieren und reflektieren
- sie kennen die Grundbegriffe von zentralnervöser Wachheit und wie diese reguliert werden kann
- sie kennen ihre Chancen zur Förderung sowie ihre Grenzen

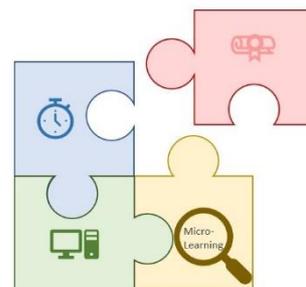
Referentinnen: **Carina LEITNER**
Katharina STEINBAUER, MSc.

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-195**Termin:** Montag, 07. März 2022**Uhrzeit:** 09:00 bis 17:00 Uhr**Treffpunkt:** Webinar

Im Fokus: Interaktionsqualität

Microlearning



Kinder lernen am meisten von Menschen, die ihnen vertraut sind, die ihre Fragen und Ideen ernst nehmen und mit ihnen in intensiven Dialog treten. Je häufiger und intensiver PädagogInnen und Kinder miteinander interagieren desto besser sind die kognitiven, sprachlichen und sozio-emotionalen Lern- und Entwicklungsfortschritte der Kinder (vgl. Anders et. al., 2012).

Doch worauf kommt es genau an?

Woran erkennt man entwicklungsförderliche Interaktionen, die einerseits die Beziehung zwischen Fachkraft und Kind stärken und andererseits das Lernen der Kinder effektiv unterstützen?

In diesem Online - Angebot werden Interaktionen in den Blick genommen und durch ein kreatives Selbstevaluierungstool eine Fortbildung ermöglicht, die speziell für Ihre Einrichtung maßgeschneidert ist.

Ausgangspunkt ist eine Selbstevaluation mit dem Tool „GrazIAS-digital“, die einfach mittels Handy, Tablet oder PC erfolgt. Im Anschluss können Sie aus insgesamt 8 unterschiedlichen Kursen auf Basis Ihrer Evaluierung auswählen.

Jeder Kurs besteht aus Videos, Interviews und zahlreichen Unterlagen für die Praxis, umfasst jeweils 60 Minuten Arbeitszeit und schließt mit einem Zertifikat im Wert einer Fortbildungsstunde ab.

Gleichzeitig bietet Ihnen die flexible und mobile Verknüpfung zwischen Arbeit und Fortbildung eine orts- und zeitunabhängige Nutzung für Teams und Einzelpersonen.

Code: JP21-459

Startveranstaltung: 07. März 2022 um 14:30 Uhr via UniMeet –Zugang wird bei Zusage übermittelt

Ab Zusage und Freischaltung besteht individuelle Zugangsmöglichkeit für das gesamte Semester

Die Startveranstaltung dient der Klärung von Fragen und der Erprobung technischer Anforderungen. Diese kann bei Bedarf via UniMeet von Ihnen online besucht werden. Ab 18. Oktober 2021 werden Woche für Woche die Kurse freigeschalten, die Sie individuell belegen können.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der der Universität Graz, Institut für Pädagogische Professionalisierung, Arbeitsbereich Elementarpädagogik durchgeführt.

Beobachten und Dokumentieren von Bildungsprozessen

Wie kann ich die Bildungsprozesse von Kindern beobachten und dokumentieren und sie dadurch noch besser kennenlernen?

Um die Entwicklungs- und Bildungsprozesse eines jeden Kindes bestmöglich zu unterstützen, sind Beobachtung und Dokumentation zwei wesentliche didaktische Instrumente. Welche Chancen eine regelmäßige Beobachtungs- und Dokumentationspraxis für die Weiterentwicklung Ihrer pädagogischen Arbeit in der Einrichtung bieten kann, welche Verfahren es gibt und wie diese zeitlich und personell angewandt werden können, sind einige Schwerpunkte in dieser Fortbildung.

Inhalte:

- Verstehen des Zusammenhanges von Wahrnehmung, Beobachtung und Interpretation kindlicher Bildungsprozesse
- Von der Alltags- zur Beobachtungssprache; Grundlagen und Übungen
- Kennenlernen und Erproben systematischer Beobachtungsverfahren
- Unterscheidung von ungeplanter zu geplanter Beobachtung mit und ohne Zielfragen.
- Auseinandersetzung mit der eigenen Subjektivität bei Beobachtung kindlicher Bildungsprozesse
- Kennenlernen, Erprobung und Erstellen von Lerndokumentationen und Portfolios, Dokumentation mit und für das Kind.
- Zeitliche und personelle Planung von Beobachtung und Dokumentation

Ziel der Fortbildung ist es, Grundkenntnisse zu den Beobachtungsmodellen kennenzulernen und Beobachtung und Dokumentation als pädagogische Grundhaltung zu verstehen. Sie erfahren, wie Sie individuelle Lern- und Bildungsprozesse von Kindern erkennen, aufgreifen, reflektieren und fördern können und die Entwicklung und Bildung des Kindes durch professionelle Dokumentation „sichtbar“ gemacht und als Grundlage für die Zusammenarbeit mit Eltern nutzbar wird.

Referentin: **Mag.^a Birgit GREINER, MA ECED**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Code: JP22-196

Termine:	Dienstag, 08. März 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Planung und Flexibilität – ein Widerspruch?

Eine gute Planung gibt Orientierung. Dennoch muss die Offenheit für die individuellen Bildungsprozesse der jungen Mädchen und Buben erhalten bleiben. Wie gelingt es, die Bildungsarbeit zu planen ohne individuelle Erziehungsziele aus dem Blick zu verlieren?

Wir beschäftigen uns im Seminar mit folgenden Fragen:

- Was muss dann geplant werden? - Ausgangslage sind die Fragen der Kinder.
- Beobachtung nicht als Selbstzweck, sondern als Ausgangspunkt der Planung.
- Wie viel Planung braucht die Bildungsarbeit und welche professionelle Haltung unterstützt diese?
- Welche Beobachtungsverfahren unterstützen das Kennenlernen der Kinder?
- Zeitliche und personelle Planung von Beobachtung und Reflexion.
- Was plant jede Fachkraft für sich und was planen Fachkräfte im Team? Bildungsangebote/impulse, Raumgestaltung, Projekte, etc.

Ziele

Stärken-orientierte Planung kennen und verstehen lernen.

Kenntnisse aller Planungsinhalte (Situationsanalyse, Jahresplanung, Beobachtungsverfahren, Planen konkreter Bildungsimpulse)

Erkenntnis, dass Flexibilität kein Widerspruch ist für eine professionelle Planung der Bildungsarbeit darstellt

Reflexion als professionelles Tool für pädagogisches Handeln verstehen

Offenheit für Bildungsprozesse der Kinder erhalten und professionell planen.

Referentin: **Mag.^a Birgit GREINER, MA ECED**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Code: JP22-197

Termine:	Mittwoch, 09. März 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Warum ist der rosa Turm NUR rosa?

Prinzipien der Montessoripädagogik im Erziehungsalltag praktisch umsetzen

Wenn man mit Montessori-Pädagogik in Kontakt kommt, fällt oft zuallererst das ästhetische Material auf. Manche Vorgaben erscheinen zu Beginn vielleicht rätselhaft oder zu „streng“.

Warum ist es z.B. so wichtig, dass die Würfel des rosa Turms nicht verschiedene Farben haben? Sieht doch bunt auch schön aus! Mit etwas Hintergrundwissen entdeckt man jedoch die wohldurchdachten Prinzipien, die wesentlich zur Qualität dieser Pädagogik beitragen.

Sie möchten in die Montessori-Pädagogik hineinschnuppern, fragen, was Sie immer schon einmal wissen wollten und sich praktische Tipps für Ihren Erziehungsalltag mitnehmen? Dann sind Sie hier genau richtig!

In diesem Workshop wollen wir uns genauer damit auseinandersetzen, was hinter Materialkriterien und weiteren didaktischen Prinzipien der Montessori-Pädagogik steckt und wie man diese auch in einem Regelkindergarten und ganz ohne „Original-Material“ erfolgreich praktisch umsetzen kann, um eigene Materialien, Erziehungsprozesse und Angebote noch gelungener zu gestalten.

Referentin: **Mag.^a Heidi JIRKU**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-198		Code: JP22-199	
Termin:	Mittwoch, 09. März 2022	Termin:	Mittwoch, 16. März 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr	Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar	Veranstaltungsort:	Webinar

Bildungsräume gestalten und ko-konstruktive Lernwege ermöglichen

Bildungsräume sind Orte, in denen Kinder sich forschend und spielerisch durch selbsttätige Erfahrungen die Welt aneignen.

PädagogInnen gestalten „sprechende“ Räume, die Kinder einladen, tätig zu werden und ihrem Lerninteresse zu folgen. Bildungsräume leben somit vom Einsatz unterschiedlicher Materialien, die dem Entwicklungsalter, dem Interesse und dem Lerntempo der Mädchen und Buben entsprechen.

Die Entfaltung des Selbstbildungspotenzials kann durch bewusste Vorbereitung der Umgebung gestärkt und gefördert werden.

Inhalte:

- Kennenlernen der kreativen Methoden nach Bruno Munari kennen, die einen vielfältigen Einsatz von unterschiedlichen Materialien ermöglichen
- Sensibilisierung der eigenen Beobachtungs- und Wahrnehmungskompetenz
- Reflexion des sinnvollen Einsatzes von unterschiedlicher Materialien, die das Lerninteresse des Kindes spiegeln und unterstützen
- Entwicklung eines Raumkonzepts für Ihre Praxis
- Reflexion der pädagogischen Haltung, welche ko-konstruktive Bildungsprozesse ermöglicht und Kennenlernen von Methoden zum Transfer in das pädagogische Team

Referentin: **Mag.^a Birgit GREINER, MA ECED**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Code: JP22-200	
Termine:	Donnerstag, 10. März 2022 (Teil 1) Donnerstag, 31. März 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Jausenwerkstatt

In keiner Lebensphase ist eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung so wichtig wie im Kleinkindalter. Eine ausgewogene Jause ist die beste Möglichkeit, den Körper ausreichend mit Energie und Nährstoffen zu versorgen. Sie hilft, Leistungstiefs am Vormittag zu vermeiden und wirkt sich positiv auf das körperliche und geistige Wohlbefinden aus. Gerade im Kindergarten- und Schulalter ist die Entwicklung gesunder Ernährungsgewohnheiten wesentlich für das weitere Leben. Eine Gesunde Jause von zu Hause bzw. das Jausenbuffet in sollen abwechslungsreich, schmackhaft und gesund sein.

Inhalte des Seminars:

- Jausen-Bausteine – „Die großen Vier“
- Rasche Jausenideen für jeden Tag: Süß und pikant, kunterbunt und g'sund!
- Was tun, wenn die Jause nicht gegessen wird!?
- Checkliste Fertigprodukte: Wenn es einmal besonders schnell gehen muss - Tipps für alle Fälle
- Spannende Produkt-Analysen
- Und natürlich Kunterbunte Rezepte für die Jause

Referentin: **Martina OSWALD, BSc.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-201

Termin: Donnerstag, 10. März 2022

Uhrzeit: 16:00 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Medienkompetenz in der frühkindlichen Bildung

Digitale Medien und Geräte sind ein fester Bestandteil im Alltag der meisten Familien und gehören damit auch zur Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder. Erfolgreiche gesellschaftliche Teilhabe hängt zunehmend mit Fähigkeiten im technischen und digitalen Bereich zusammen. Medien eröffnen uns viele Möglichkeiten und Wege, um die Welt zu verstehen.

Es bedarf eines Wandels, weg vom reinen Verwenden dieser Technologien, hin zum Verstehen der Funktionsweisen und somit Gestaltungskompetenz für die digitale Welt zu entwickeln.

Fundierte Wissen und entsprechende Fähigkeiten in diesen Bereichen sind daher Voraussetzung digitaler Bildung, vor allem mit dem Fokus auf die Bewusstseinsbildung hinsichtlich Chancen, Risiken und Gefahren dieser aufkommenden Technologien.

In der Fortbildung bieten wir den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, Einblicke mit Lern-Robotern und verschiedenen digitalen Medien zu gewinnen und anhand praktischen Beispielen die Umsetzung digitaler Bildung zu veranschaulichen.

Neugierig zu bleiben bedeutet auch Offenheit zu bewahren und bietet sich als einfachste und effektivste Methode an, Kinder auf dem Weg in die digitale Welt zu begleiten.

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Referentin: **Petra PLATZER**

Code: JP22-202

Termin: Donnerstag, 10. März 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Referentin: **Sandra RADASCHITZ**

Code: JP22-203

Termin: Donnerstag, 17. März 2022

Uhrzeit: 14:00 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Vom Runden und vom Eckigen, vom Großen und vom Kleinen –

alltagsintegrierte mathematische Bildung im Kontext der frühen Sprachförderung

Frühe mathematische Bildung ist selbstverständlicher Bestandteil des pädagogischen Alltags und bildet eine wichtige Grundlage für die Entwicklung von Kindern. Ganzheitliche mathematische Bildung im frühen Kindesalter ist eng verwoben mit anderen Entwicklungs- und Bildungsbereichen. So zum Beispiel mit dem Bereich der Bewegung und insbesondere auch mit dem Bereich der Sprachentwicklung.

Ein basales mathematisches Verständnis für Raum, Zeit, Formen, Mengen, Zahlen, Operationen, Größen, Maße, Muster, Strukturen, Zuordnungen und somit essentielle Erfahrungen mit großer Bedeutung für die schulische Laufbahn werden im frühen Kindesalter erworben und gesammelt.

Diese Fortbildung gibt einen Einblick in die Möglichkeiten der alltagsintegrierten mathematischen Bildung in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, insbesondere unter dem Aspekt der frühen Sprachförderung.

Außerdem wird anhand vieler praktischer Beispiele der bisherige Zugang zu Mathematik *und* Sprache bzw. Sprachförderung reflektiert.

Referentin: **Daniela POSPISCHILL**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-204

Termine:	Donnerstag, 10. März 2022 (Teil 1) Donnerstag, 17. März 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Bildungs- und Lernumgebungen anregend gestalten

Die gesamte pädagogische Arbeit ist in einen räumlich-materiellen Kontext eingebettet, der pädagogische Prozesse unterstützt, sowie das Verhalten und die Bildungsprozesse von Kindern wesentlich beeinflusst.

Ansprechend gestaltete Spiel- und Beschäftigungsbereiche, Funktionsbereiche und Spielflächen laden Kinder ein, selbst tätig zu werden und sich selbstwirksam zu erleben.

An Hand von Bildmaterialien werden gelungene Beispiele der Gestaltung einer anregenden Lernumgebung bzw. die Ausstattung erörtert und ein Fachaustausch angeregt.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-205

Termin: Montag, 14. März 2022

Uhrzeit: 16:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Das Lernen feiern

Bildungs- und Lerngeschichten

Lerngeschichten sind offene Beobachtungsverfahren und sollen uns für kindliche Lernprozesse sensibilisieren. Feinfühligkeit, Achtsamkeit und eine forschende Haltung der PädagogInnen sind dafür die Voraussetzung. Das Wissen über Lerndispositionen schließt daran an.

In diesem Seminar werden die wichtigsten Grundzüge für die Arbeit mit Lerngeschichten im Kindergarten und in der Kinderkrippe aufgezeigt. Zur Veranschaulichung gibt es vielfältige Beispiele aus der Praxis.

Referentin: **Bettina GRUESSER, BA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-206

Termin:	Dienstag, 15. März 2022
Uhrzeit:	15:30 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Fantasiereisen für Entspannung und zur Stärkung der Persönlichkeit im Rahmen der Klangpädagogik

Fantasiereisen können einen wichtigen Beitrag leisten, damit Kinder Entspannung erleben und ihr Vertrauen stärken. Wie dies gelingt und worauf beim Aufbau der Fantasiereisen zu achten ist, erfahren Sie in dieser Fortbildung. So können die Kinder durch Fantasiereisen, eine kleine Oase der Erholung und Ruhe im oft turbulenten Alltag erfahren.

Die Fantasiereisen werden unterstützt durch positive Affirmationen wie: "Ich bin mutig", "Ich bin klug", "Ich schaffe es". Dadurch wird die Entwicklung der Körperwahrnehmung, des Selbstbewusstseins und der eigenen Persönlichkeit gestärkt.

Die Fantasiereisen eignen sich für die Mittagsruhe oder für kurze Erholungsphasen zwischendurch, sowohl in der Bilderbuchecke, wie auch im Morgenkreis oder in einem Nachmittagsangebot. Sie erfahren in dieser Fortbildung den Aufbau, Anleitung und Umsetzung von Fantasiereisen und wie eine Begleitung mit Klanginstrumenten umgesetzt werden kann.

Ziele

- Oasen der Ruhe erfahren
- Entspannung auf allen Ebenen erleben
- Konzentration und Ausdauer fördern
- Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl stärken
- die eigene Persönlichkeit stärken
- Potentiale entdecken und stärken

Referentin: **Tanja DRAXLER, MSc.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-207

Termin: Dienstag, 15. März 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Gelassen und locker im Arbeitsalltag

Der Arbeitsalltag in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ist oft hektisch, stressig, voll mit wechselnden Anforderungen und kräftezehrend. Dabei gelassen und locker zu bleiben und für sich selbst auch Entspannung zu finden ist oft gar nicht so leicht.

Wir arbeiten in dieser online Fortbildung an Strategien, um mit den Belastungen des Alltags umzugehen:

Was belastet und stresst mich?

Wo vergeude ich Energie?

Was tut mir gut?

Was hilft mir dabei, mich zu entspannen?

Was brauche ich, damit ich mehr Gelassenheit in meinen Arbeitsalltag bringen kann?

Diesen Fragen werden wir mit Übungen und im kollegialen Austausch nachgehen und so individuelle Strategien entwickeln.

Referentin: **Dr. in Julia SEYSS-INQUART**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-208

Termine:	Mittwoch, 16. März 2022 (Teil 1) Mittwoch, 23. März 2022 (Teil 2) Mittwoch, 20. April 2022 (Teil 3)
Uhrzeit:	jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Den Alltag öffnen - Öffnungsprozesse in Gang setzen, weiterführen und begleiten...

„Den Alltag zu öffnen“ ist kein fertiges Konzept, sondern ein Prozess, den jede Bildungseinrichtung durchlebt und der von der Haltung der PädagogInnen zu jedem einzelnen Kind ausgeht. Dieser Prozess geschieht individuell, denn jedes Kind, jedes Haus, jedes Team, jeder Kontext ist anders...und das ist gut so!

Ein wesentliches Prinzip der offenen Arbeit ist die gelebte Partizipation und damit verbunden die Kompetenz der PädagogInnen, Gespräche mit Kindern zu führen und durch diese Gespräche den Kindern zu ermöglichen, ihre Wünsche und Bedürfnisse auszudrücken. Die Vorbildwirkung der PädagogInnen macht Sprache für Kinder lebendig und spannend und schafft Neugierde im Austausch mit den anderen die Welt zu entdecken.

In diesem Vortrag erhalten Sie praxisnahe Ideen, die Selbstreflexion der eigenen Haltung und die Motivation sich mit dem Team auf den Weg zu machen, ein offenes kindzentriertes Konzept weiter zu entwickeln!

Referentin: **Heidi VORHOLZ**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-209

Termin: Donnerstag, 17. März 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Lasst mir Zeit – Pikler® Kleinkindpädagogik

Wie entwickeln Kinder Eigeninitiative, Umsicht, Selbstvertrauen und Ausdauer und wie können wir sie auf diesem Weg achtsam und respektvoll begleiten? Emmi Pikler ermöglicht uns, durch ihre feine Beobachtungsgabe und ihren Forscherdrang sehr aufschlussreiche und zeitgemäße Antworten auf diese Fragen. Was neueste Studien und die Gehirnforschung belegen, hat die ungarische Kinderärztin bereits sehr früh erkannt.

In diesem Einführungsseminar zur Pikler® Kleinkindpädagogik beschäftigen wir uns in drei aufeinanderfolgenden Teilen mit den drei Säulen beschäftigen:

- Teil 1: die beziehungsvolle Pflege – emotionale Sicherheit als Grundlage für selbständige Aktivität
- Teil 2: die autonome Bewegungsentwicklung – Wer bin ich? Was kann ich? Wie bin ich in meinem Körper zu Hause? (ein gutes Körpergefühl entwickeln)
- Teil 3: das freie Spiel – die Bedeutung der selbständigen Aktivität für die Persönlichkeitsentwicklung

Ein weiterer Punkt wird die Rolle des Erwachsenen sein – beobachten, verstehen, begleiten – Raum geben

Nach kurzen inhaltlichen Inputs arbeiten wir mit Videosequenzen, Bildern, Versuchen zur Selbsterfahrung und Praxisbeispielen aus Ihrem Arbeitsalltag.

Referentin: **Mag.^a Andrea CONNERT**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-210

Termine:	Dienstag, 22. März 2022 (Teil 1) Dienstag, 05. April 2022 (Teil 2) Dienstag, 26. April 2022 (Teil 3)
Uhrzeit:	jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP22-211

Termine:	Donnerstag, 05. Mai 2022 (Teil 1) Dienstag, 10. Mai 2022 (Teil 2) Montag, 13. Juni 2022 (Teil 3)
Uhrzeit:	jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar (Teil 1 & 2) Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz (Teil 3)

Mit den Eltern an einem Strang ziehen

Wie (herausfordernde) Elterngespräche gut gelingen

Damit gute Zusammenarbeit mit Eltern gelingen kann, braucht es eine gute Basis, um miteinander ins Gespräch zu kommen und im Gespräch zu bleiben. Gerade in herausfordernden Gesprächen oder bei schwierigen Themen ist es wichtig, sich gut auf das Gespräch vorzubereiten.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Wie können Eltern/Erziehungsberechtigte gut erreicht werden?
- Wie gelingt professionelle Gesprächsführung, auch in schwierigen Situationen?
- Wie können schwierige Themen konstruktiv kommuniziert werden?

Referentin: **Mag.^a Sabine RÜHL-KRAINER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-212

Termin: Mittwoch, 23. März 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Move it! Diskriminierungssensible Bewegungsspiele

In diesem Seminar geht es darum, Bewegungsspiele einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Auch wenn der Fokus heutzutage eher auf Freispiel-Zeiten, die Bereitstellung von Spielmaterialien und die Begleitung von Spielideen der Kinder selbst gelegt wird, kommt es in Morgenkreisen, bei Sportangeboten oder auch zwischendurch immer wieder zu angeleiteten Bewegungsspielen – manche davon mit diskriminierenden Aspekten. Und auch beim Spiel unter Kindern ist es Aufgabe von PädagogInnen, aufmerksam für Ausschlüsse und Diskriminierungen zu sein.

In diesem Seminar erhalten Sie Anregungen für eine diskriminierungssensible Praxis und erfahren, wie Sie die eigene pädagogische Praxis reflektieren können.

Referentin: **Tajan RINGKAMP**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-213

Termine: Donnerstag, 24. März 2022

Uhrzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Pädagogische Grundlagendokumente in der Praxis

Die Inhalte der pädagogischen Grundlagendokumente sind in allen elementarpädagogischen Einrichtungen umzusetzen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie LeiterInnen die Implementierung der Inhalte im pädagogischen Alltag unterstützen und begleiten können:

- Wie gelingt es mir als LeiterIn, das Team in Bezug auf die Umsetzung entsprechend zu motivieren und zu begeistern?
- Welche Möglichkeiten der Qualitätssicherung in Bezug auf die Umsetzung der Grundlagendokumente können mich unterstützen?
- Wie kann es gelingen, die Anwendung der Grundlagendokumente für Teammitglieder, Eltern und Kinder transparent zu gestalten?

An Hand von praktischen Beispielen und Kurzfilmen werden Möglichkeiten der Umsetzung alltagstauglich aufgezeigt und erörtert.

Referentinnen: **Irmgard KOBER-MURG**
Tanja GRINSCHGL

Zielgruppe: **LeiterInnen und -stellvertreterInnen von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen**

Code: JP22-214

Termin: Donnerstag, 24. März 2022 (Teil 1)
Montag, 28. März 2022 (Teil 2)
Dienstag, 05. April 2022 (Teil 3)

Uhrzeit: jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Umgang mit aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Neben der Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gibt es auch viele Situationen die oft sehr herausfordernd sind. Vor allem bei Kindern und Jugendlichen die aggressives, grenzüberschreitendes oder gewaltvolles Verhalten zeigen kommt es schnell zur Überforderung.

In diesem praxisbezogenen Seminar lernen Sie mithilfe psychodrama-psychotherapeutischer Interventionen sich in herausfordernden Situationen deeskalierend zu verhalten. In diesem Seminar möchte ich Ihnen die psychodramatherapeutischen Methoden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorstellen und Theorie und Praxis durch Einbringen von Fallbeispielen aus Ihrer und meiner Praxis und Ausprobieren der Interventionstechniken in Übungssequenzen verknüpfen.

Referentin: **Dr.in med.univ. Carina GIGLER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Code: JP22-215		Code: JP22-216	
Termin:	Donnerstag, 24. März 2022	Termin:	Mittwoch, 07. April 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr	Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar	Veranstaltungsort:	Webinar

Lehrgang Lernen & Bewegung

Bewegung hat viele wichtige Funktionen: Sie ist für eine optimale Entwicklung des Nerven-, Immun- und Herz-Kreislauf-Systems bei Kindern notwendig und am Aufbau von Knochen und Muskeln beteiligt. Gleichzeitig fördert sie die Wahrnehmung, kognitive Fähigkeiten, die Koordination und die Entwicklung des Sozialverhaltens. Im Kindesalter erworbene „Bewegungsfähigkeiten“ sind somit äußerst wertvoll und bilden die Grundlagen für ein aktives und gesundes Erwachsenenalter.

Sie erfahren in 2 aufeinander aufbauenden Modulen, dass den Kindern auch mit wenig Materialeinsatz und geringen Möglichkeiten viele Bewegungserfahrungen vermittelt werden können. Im Vordergrund steht die Vermittlung von Praxis und neuen Zugängen, um die Freude der Kindergartenkinder an Bewegung und Sport zu unterstützen.

Inhalte der 2 Module

- Lernen durch/mit Bewegung: NML Methode (motorisch/ koordinatives/ kognitives Lernen)
- Geräteabenteuer/ Mut tut Gut
- Gleichgewicht & Balancieren, Rollen, Rutschen, Gleiten
- Bewegungsgeschichten und Bewegungslandschaften mit wenig Material
- Abenteuer Ball (das freie Spielen mit dem Ball, das aufgabenorientierte Spielen) Fangen & Werfen
- Sprachförderung und Sprachentwicklung durch Sport & Bewegung
- Rhythmus / Tanz / Musik
- Laufen & Springen, Fang- Laufspiele & Hof-Straßenspiele
- Entspannung und zur Ruhe kommen

Referenten: **Mag. Arne ÖHLKNECHT**
Prof. Diplom Sportlehrer Gerhard JUDMAYER

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Code: JP22-217

Modul 1:	Freitag, 25. März 2022 Samstag, 26. März 2022
Uhrzeit:	Freitag 14:00 Uhr bis Samstag 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Sports Area Grimming 8960 Niederöblarn 83
Modul 2:	Samstag, 23. April 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Sportpark Hüttenbrennergasse 31, 8010 Graz

Hinweis

Die Aufenthaltskosten (je 52,60€ Vollpension pro Person für das Modul in Niederöblarn von Freitag auf Samstag) und die Reisekosten sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen.

Beteiligung von Anfang an!

Beteiligung der Kinder beginnt in den Köpfen der Erwachsenen

Im Zentrum des Seminartages stehen die inhaltlichen Grundlagen zum Thema Beteiligung im Kindergarten, Kinderkrippe und Hort. Es geht um Fragen wie:

- „Welche rechtlichen Grundlagen und Formen der Beteiligung gibt es? “
- „Wie lässt sich Mitbestimmung in unserer Einrichtung leben? “
- „Welche Formen der Beteiligung gibt es – und was passt zu unserer Einrichtung? “
- „Haben wir PädagogInnen Macht? “

Anhand von Theorie, Praxisbeispielen und einem Filmbeispiel werden die Möglichkeiten, Kinder in Entscheidungen einzubeziehen, besprochen. Die eigenen Erfahrungen werden, auch im Austausch mit anderen PädagogInnen reflektiert.

Ebenso setzen sich die TeilnehmerInnen mit den Selbst- und Mitbestimmungsrechten der Kinder auseinander. Relevante Aspekte aus der Entwicklungspsychologie werden miteinbezogen.

Ziel des Seminartages ist es, passende Möglichkeiten der Beteiligung für die Praxis in der eigenen Einrichtung zu finden bzw. bestehende Beteiligungsmöglichkeiten zu adaptieren.

Referentin: **Mag.^a Katrin URAY-PREININGER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-218		Code: JP22-219	
Termin:	Dienstag, 29. März 2022	Termin:	Mittwoch, 18. Mai 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 16:00 Uhr	Uhrzeit:	09:00 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar	Veranstaltungsort:	Bildungshaus Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Sprachförderbedarf – Was nun?

Zur Feststellung der Sprachkompetenzen kommt seit Mai 2019 ein bundesweit einheitliches Instrument zur Erfassung der Sprachkompetenz in der Bildungssprache Deutsch von 3 – 6-jährigen Kindern österreichweit verpflichtend in elementaren Bildungseinrichtungen zum Einsatz – der BESK KOMPAKT bzw. BESK-DaZ KOMPAKT.

Die Durchführung der Beobachtung hat ausschließlich alltagsintegriert, aber doch planvoll zu erfolgen, der Anleitung zum Instrument kann man entsprechende Anregungen und Methoden entnehmen.

Welche Situationen eignen sich besonders, um spezielle Kriterien zu beobachten, welche Momente sind es, die Kinder zum Sprechen anregen? Welche Formen der Fragestellungen sind besonders wirksam und gibt es Materialien, deren Einsatz sich zur alltagsintegrierten Beobachtung gut eignet?

Ist dann ein spezifischer Sprachförderbedarf bei einem oder mehreren Kindern festgestellt worden gilt es, diese Kinder individuell und gezielt zu fördern.

Machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach Möglichkeiten, dieser Aufgabe gerecht zu werden!

Inhalte:

- Alltagsintegrierte Sprachstanderhebung – Erkennen und Nutzen von geeigneten Situationen zur Beobachtung
- Erarbeiten von Möglichkeiten zur gezielten Sprachförderung für Kinder mit spezifischem Sprachförderbedarf entsprechend der Kriterien des BESK KOMPAKT
- Fachlicher Austausch

Referentin: **Jana PAULITSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-220

Termin: Mittwoch, 30. März 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Bauen und Konstruieren –

ein grundlegender Bestandteil kindlichen Spiels.

Bauen und Konstruieren beinhaltet elementare naturwissenschaftliche, technische und mathematische Bildungsprozesse. Die anregende Spiel- und Lernumgebung ist der Impulsgeber für Ideen für Bauvorhaben. Wesentlich dabei sind die Zugänglichkeit zum Material, sowie ausreichend Platz, damit Bauwerke über mehrere Tage entstehen können. Ergänzungen wie Absperrbänder oder Baustellenschilder verdeutlichen, dass Bauwerke nicht zerstört werden dürfen.

Mit Filmen aus der Praxis werden Bildungsprozesse und die Rolle der pädagogischen Fachkraft beleuchtet.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-221

Termin: Donnerstag, 31. März 2022

Uhrzeit: 16:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Beißen, Schlagen und Co. –

Herausforderndes Verhalten verstehen und entwicklungsförderlich begleiten

Wenn Kleinkinder im pädagogischen Alltag aggressive Verhaltensweisen zeigen, stellt dies alle – Kinder, Fachpersonal und Eltern - vor große Herausforderungen. Diese im pädagogischen Alltag gut zu begleiten ist Voraussetzung, dass ein Miteinander gelingen kann und sozial-emotionales Lernen möglich wird.

Inhalte des Seminars:

- Wie kann sozial-emotionales Lernen gelingen?
- Was sind Ursachen von aggressivem Verhalten?
- Wie können wir entwicklungsförderlich auf diese herausfordernden Verhaltensweisen reagieren?

Referentin: **Mag.^a Sabine RÜHL-KRAINER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-222

Termin: Donnerstag, 31. März 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Let's Party - Umgang mit religiösen Festen

Weihnachtszeit – Lebkuchenzeit. Kerzenlicht und Basteleien, eine Zeit der Besinnlichkeit und Harmonie.

Ostern – der Frühling ist da. Maiglöckchen, Schokoladeneier und Germteiggebäck, Hasen mit Körbchen und Latzhose.

Über solche Bilder gerät es bisweilen in Vergessenheit, dass es sich um christliche Feste – das eine zur Geburt von Jesus Christus, das andere zu seiner Auferstehung nach dem Tod - handelt. Sie werden in den meisten Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen gefeiert und sind zur jeweiligen Jahreszeit im öffentlichen Raum allgegenwärtig.

Jedoch begehen nicht alle Familien diese Anlässe und für manche sind andere Feste wichtig.

Dieses Seminar möchte dazu anregen, mit dem religiösen Hintergrund christlicher Feste bewusster umzugehen. Das Anliegen ist zu motivieren, diese und andere Festtage in einem diversitätsbewussten und diskriminierungskritischen Rahmen zu zelebrieren.

Referentin: **Nuran AYTEN**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-223

Termine:	Donnerstag, 31. März 2022
----------	---------------------------

Uhrzeit:	14:00 bis 17:00 Uhr
----------	---------------------

Veranstaltungsort:	Webinar
--------------------	---------

„ICH BIN ...“*Mit Jeux Dramatiques Begegnungen neu erleben!*

Junge Kinder sind glücklicherweise meistens so wie sie sind – authentisch! Irgendwann beginnen sie aber sich so zu geben, wie es andere haben wollen. Sie passen sich an, da sie erleben, dass es nicht gut ist, wie sie sind!

Die Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiele aus dem eigenen Erleben bieten einen Rahmen, in dem es weder ein Richtig noch ein Falsch gibt! In dem ein Sein, so wie es jetzt ist - so wie ich mich jetzt fühle, ohne Bewertungen, in Ordnung erlebt wird. Dieses Gefühl äußern können und dürfen, Raum für eigene Gedanken entwickeln und diese mitteilen können, ermöglicht eine Erweiterung der Denkprozesse und einer natürlichen Entwicklung für Begegnungen.

Die Fortbildung vermittelt durch Theorie und praktische Erfahrungen, Einblicke in den Aufbau der Methode. Es werden Impulse, die mit Kindern im Alter von 3-6 Jahre umgesetzt werden können, vermittelt. Am zweiten Tag reflektieren wir über das Anleiten in der eigenen Gruppe und ergänzen mit Spielen den eigenen Bezugsrahmen.

Wer bereits ein Jeux Dramatiques Modul besucht hat, ist eingeladen, mit Fragen und Berichten teilzunehmen um dem eigenen Jeux-Horizont zu erweitern.

Bitte bequeme Kleidung und Hausschuhe mitbringen!

Referentin: **Claudia SATTLER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-224

Termin: Montag, 04. April 2022 (Teil 1)
Montag, 25. April 2022 (Teil 2)

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr (Teil 1)
14:30 bis 18:00 Uhr (Teil 2)

Veranstaltungsort: Bildungshaus Retzhof
Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Dem Glück auf der Spur

Wir setzen uns die „Goldene Brille“ auf

Wir brauchen neben dem Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit auch und gerade in Zeiten wie diesen das Gefühl:

„Ich bin so, wie ich bin. Und ganz allein deshalb, weil ich bin, bin ich in Ordnung.“

Im Alltag haben wir oft einen Fehlerblick. Wir sehen wie durch eine Lupe überscharf das, was nicht gelingt, das Störende, das Kranke.

Wir setzen uns in diesem Seminar die „Goldene Brille“ auf. Wir gehen auf die Suche nach wohlwollenden Schätzen in uns und unseren Kindern. Die Goldene Brille unterscheidet sich von der Rosaroten, bei der wir alles beschönigen. Um ein gutes Selbstwertgefühl zu entwickeln, brauchen wir ernsthafte, ermutigende, aufrichtige Rückmeldungen über unsere

Leistungen und unser Verhalten. Dabei greifen wir auf die Erkenntnisse der „Glücksforschung“ zurück und beschäftigen wir uns mit positiven Emotionen und unserem emotionalen Befinden.

Wir ergründen in diesem Zusammenhang unsere Ressourcen, wir ergründen das, was uns guttut, das was uns glücklich macht.

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-225

Termin:	Dienstag, 05. April 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Fürstenfeld Burgenlandstraße 15, 8280 Fürstenfeld



Individualisierung – Aufspüren der Fähigkeiten –

Umgang mit Vielfalt individuell begleiten/ motivieren/ fördern

Laut Virginia Satir entwickelt jeder Mensch schon gleich nach der Geburt eine Strategie um die Aufmerksamkeit seiner Eltern/Bezugsperson zu erlangen um sein Überleben zu sichern. Sie unterscheidet vier verschiedene Muster, die sich jeweils durch unterschiedliche Fähigkeiten auszeichnen. Fähigkeiten und Strategien, die einen ein ganzes Leben lang begleiten und die man am besten parat hat.

Ziel dieses Seminars ist es anhand der Energiemuster von Virginia Satir, in Bezug auf das wissenschaftlich fundierte bioLogic® Persönlichkeitsmodell, herauszufinden

- zu welchem Muster welches(r) Kind (Erwachsener) neigt
- Welche Fähigkeiten es (er) hat
- Wie seine Fähigkeiten am besten eingesetzt werden können (Stärkung der Ressourcen)
- Wie ich Kind/Erwachsene/mich selbst am besten verstehe, begleite, motiviere, fördere
- Wie gegenseitige Toleranz und Akzeptanz gesteigert werden kann
- Wie Miteinander respektvoller und leichter gelebt werden kann
- Wie es mir selbst gelingt, inmitten der „Vielfalt“, gesund, kraftvoll und gelassen zu bleiben

Die in beiden Modulen vermittelten Lehrinhalte lassen sich ebenso in den Umgang mit Erwachsenen, (KollegInnen, Eltern, Bildungspartnern, Erhalter usw.), als auch ansatzweise mit den Kindern integrieren.

Referentin: **Kludia KRAINER-AUNITZ**

Zielgruppe: **Kindergarten-, Krippen-, und HortpädagogInnen**

Code: JP22-226

Termin:	Dienstag, 05. April 2022 (Teil 1) Mittwoch, 06. April 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt:	Webinar

Digitale Medien in der Praxis-

Ideen verwirklichen, Kompetenzen erweitern, neues Wissen erlangen.

Medien beeinflussen die Lebenswelt der Kinder. Im Praxisalltag ist es wichtig, die Interessen der Kinder aufzugreifen und im Freispiel eröffnen sich unzählige Möglichkeiten, Medienerlebnisse aktiv zu verarbeiten. Dafür ist es wichtig, eine passende Spiel- und Lernumgebung zu schaffen, um Medienerlebnisse nachzuspielen und verarbeiten zu können.

Medienarbeit orientiert sich somit an den Interessen der Kinder und kann vielfältige Formen haben. Wesentlich ist es, den Kindern Einblicke in die Funktion und Wirkungsweise der Medien zu geben.

An Hand von Beispielen aus der Praxis werden Möglichkeiten aufgezeigt, Medienpädagogik ganzheitlich im Bildungsalltag zu integrieren und die medienpädagogische Praxis wird im kollegialen Austausch analysiert.

Referentinnen: **Irmgard KOBER-MURG**
Sonja WAGNER
Elisabeth SPÖRK

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Code: JP22-227

Termin: Mittwoch, 06. April 2022

Uhrzeit: 16:00 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: Webinar

Raum braucht das Kind

Sprachanregende Lebenswelten für Kinder schaffen.

Von Geburt an erforschen Kinder ihre Lebenswelt mit Neugierde. Neben den Personen, die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten, brauchen Kinder Räume und Materialien, die sie zum Lernen, Forschen und Entdecken einladen. Räume, die sie in ihren Bildungsprozessen unterstützen und dazu anregen, den nächsten Entwicklungsschritt zu erreichen, können in vielfältigen Varianten gestaltet werden. Ob im Gruppenraum, im Atelier, im Bewegungsraum, in der Garderobe oder auch im Garten – überall finden sich Räume, die geeignet sind, die Selbstbildungsprozesse von Buben und Mädchen unterstützen.

Aufgabe des pädagogischen Fachpersonals ist es, entwicklungs- und lernanregende Räume zu schaffen, die sich an der Lebenssituation, dem Entwicklungsstand, sowie den Interessen jedes einzelnen Kindes orientieren.

Inhalte des Seminars:

Der Raum als dritter Erzieher

Erkenntnisse über frühkindliches Lernen als Grundlage von Raumgestaltung

Vorbereitete Umgebung als Grundlage von Selbsttätigkeit

Die Auswirkung der Raumgestaltung auf Spielprozesse der Kinder

Praxisbeispiele und Umsetzungsmöglichkeiten in der eigenen Praxis

Anregungen für eine sprachanregende Raumgestaltung

Partizipation – Wie können Kinder in die Gestaltung ihrer Lebensräume miteinbezogen werden?

Der Garten als Bildungsraum – die Bedeutung des Außenspielgeländes und sprachanregende Freispielflächen

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Referentin: **Pamela POLZHOFER**

Code: JP22-228

Termine: Mittwoch, 06. April 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Referentin: **Karina MÜHLER**

Code: JP22-229

Termine: Mittwoch, 11. Mai 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

So essen wir und wie isst Du?

Von Achtsamkeit & Vorbildwirkung beim Essen

Immer mehr Menschen fehlt nicht nur die Zeit zum Kochen, sondern auch die Zeit zum bewussten Wahrnehmen, Schmecken und Genießen. Der Trend zu Fertiggerichten und „schnellem Essen“ setzt sich unaufhaltsam fort.

Ziel dieses Workshops ist es, Esskultur, Achtsamkeit sowie Genuss und Geschmack wieder zurück an den Tisch zu bringen und das Bewusstsein der Vorbildrolle von PädagogInnen zu schärfen.

Inhalte

- My health first: Selber (gesund) essen nicht vergessen!
- Wir sind Vorbild
- Xundes Essen – schlaue Köpfe
- Rezepte und Jausenvariationen für Klein & Groß
- Kinderlebensmittel unter der Lupe
- Süßes oder Saures – Das richtige Maß
- Wertvolle Esskulturen
- Alles eins – alles meins – so kann ich Essen vor der Biotonne retten

Referentin: **Martina OSWALD, BSc**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-230

Termin:	Donnerstag, 07. April 2022
Uhrzeit:	14:00 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Österreichische Gesundheitskasse Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz

Sinneswahrnehmung und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren

Welche Teilleistungen (Sinneswahrnehmungen) gibt es, und welche Funktionen haben diese für die Entwicklung der Kinder? Um Lesen, Rechnen und Schreiben in der Schule leicht zu erlernen, sind unterschiedliche Voraussetzungen nötig.

In diesem Seminar lernen Sie die jeweiligen Fähigkeiten von 4 bis 7jährigen Kindern in den Teilleistungen kennen. Weiters werden die Zusammenhänge für den Erwerb des Lesens, Rechnens und Schreibens dargestellt. So ist z.B. das optische Gedächtnis eine wichtige Teilleistung für das Merken von schwierigen Wortbildern.

Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie eventuelle Schwächen schon rechtzeitig erkannt werden können und mit welchen Methoden man diesen altersgerecht schon im Kindergarten entgegenwirken kann.

Inhalte

- phonologische Bewusstheit
- optischer Bereich (Differenzierung, Gedächtnis und Serialität)
- akustischer Bereich (Differenzierung, Gedächtnis und Serialität)
- Körperschema
- Raumorientierung

Unterschiedliche Spiele und Möglichkeiten zur Förderung der einzelnen Bereiche werden vorgestellt.

Referentin: **Mag.^a Roswitha HAFEN**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-231

Termin:	Freitag, 08. April 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Hotel Lipizzanerheimat Am See 2, 8591 Maria Lankowitz

Interaktionsqualität in der Kinderkrippe sichern und weiterentwickeln

Außerhäusliche Betreuung von jungen Kindern gehört in vielen Familien zum normalen Alltag. ForscherInnen stellen klar, dass die Prozessqualität und dabei vor allem Interaktionen zwischen Kindern und pädagogischen Fachpersonen für das Wohlbefinden und die Entwicklung von Kindern in außerhäuslichen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen zentral sind.

Vor diesem Hintergrund ist es bedeutend gute Interaktionsqualität in den Einrichtungen zu sichern und auch weiterzuentwickeln. Eine fundierte Basis für die Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns oder auch für Qualitätsentwicklungsprozesse im Team können Qualitätsentwicklungsinstrumente bilden. Ein solches Instrument ist die „Grazer Interaktionsskala für Kinder unter drei Jahren (GrazIAS 0-3)“ (Walter-Laager et al., 2020).

In dem Workshop werden in einem kurzen theoretischen Input aktuelle Erkenntnisse zu guter Interaktionsqualität und die GrazIAS 0-3 als Qualitätsentwicklungsinstrument vorgestellt.

In Folge bietet die Veranstaltung Raum, sich in ausgewählte Merkmale guter Interaktionsqualität zu vertiefen und diese gemeinsam zu reflektieren. Abschließend erarbeitet sich die Gruppe Ideen und Anregungen, wie Qualitätsentwicklungsprozesse in den jeweiligen Einrichtungen angedacht und umgesetzt werden könnten.

Referentin: **Mag.^a Claudia GEISSLER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-232

Termin:	Mittwoch, 20. April 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Begegnungen leben

Mit den Jeux Dramatiques Begegnungen mit sich selbst und dem Gegenüber spielerisch neu erfahren

In den Jeux Dramatiques - Ausdrucksspielen aus dem eignen Erleben wird dem menschlichen Spieltrieb, der Urfähigkeit des Menschen sich über den Körper auszudrücken, Raum gegeben.

Basierend auf der Entwicklung eines positiven Gefühls zu sich selbst, ergeben sich in Begegnungen mit dem Gegenüber neue Wege. Die Jeux Dramatiques bieten einen Rahmen, in dem es weder ein Richtig noch ein Falsch gibt. Es kann ein veränderter Bezugsrahmen ausprobiert, neu erfahren und in Folge in den Alltag integriert werden. Durch gesunde Eigenwahrnehmung, entsteht wachsendes Interesse an den Mitmenschen außerhalb des eigenen Wirkungskreises und an der Welt.

Die Fortbildung vermittelt durch Theorie und praktische Erfahrungen Einblicke in den Aufbau der Methode. Es werden Impulse, die mit Kindern im Alter von 3-6 Jahre umgesetzt werden können, vermittelt.

Wer bereits ein Jeux Dramatiques Modul besucht hat, ist eingeladen, mit Fragen und Berichten teilzunehmen, um dem eigenen Jeux-Horizont zu erweitern.

Bitte bequeme Kleidung und Hausschuhe mitbringen!

Referentin: **Claudia SATTLER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-233

Termin: Donnerstag, 21. April 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus Schloss St. Martin
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Schätze entdecken – Im Gleichgewicht sein!



gesunder
KINDER
GARTEN



Österreichische
Gesundheitskasse



Styria
vitalis
Gesundheit für die Zukunft!



Aufgrund der vielfältigen Anforderungen nehmen Belastungen oft überhand. Manchmal kann dabei das Bewusstsein für die Freude an der Arbeit und das gemeinsame freudvolle Entdecken mit den Kindern getrübt sein.

Dieser Workshop richtet sich an all jene, die wieder in Balance kommen wollen und ihr persönliches Wohlbefinden und das gesunde, gemeinsame Wachsen im Kindergarten in den Fokus rücken wollen.

Inhalte des Seminars:

- Ich achte auf dich – ich achte auf mich: Ganzheitlich gesund im Kindergarten
- Gute und schlechte Tage – was ist der Unterschied, der den Unterschied ausmacht?
- das Positive sehen – die Magie der kleinen Dinge

Da wir im Seminar viele Übungen für Körper, Geist und Seele erfahren, bitte in bequemer Kleidung kommen und Matte, Decke und Buntstifte mitnehmen!

Referentin: **Mag.^a Silvia Adam-Scheucher**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-234

Termin:	Donnerstag, 21. April 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Hotel Schilcherland Burgstraße 5, 8530 Deutschlandsberg

Code: JP22-235

Termin:	Donnerstag, 28. April 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Fürstenfeld Burgenlandstraße 15, 8280 Fürstenfeld

Code: JP22-236

Termin:	Donnerstag, 05. Mai 2022
Uhrzeit:	09.00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP22-237

Termin:	Donnerstag, 12. Mai 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Judenburg Kaserngasse 22, 8750 Judenburg

Code: JP22-238

Termin:	Donnerstag, 19. Mai 2022
Uhrzeit:	09.00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

Code: JP22-239

Termin:	Donnerstag, 02. Juni 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Tieschen Patzen 90, 8355 Tieschen

Männer in pädagogischen Berufen

Fachliche Austauschrunde

Aus der Minderheitenposition von Männern in überwiegend mit Frauen besetzten Teams können sich unterschiedliche Dynamiken im Team, in der pädagogischen Arbeit oder in der Arbeit mit Eltern entwickeln, die einer spezifischen Reflexion und Auseinandersetzung bedürfen. So können männliche „Einzelkämpfer“ im traditionell von Frauen geprägten System von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in eine Dynamik der positiven oder negativen „Besonderheit und Besonderung“ geraten.

Forschungsergebnisse zeigen zudem, dass Männer als „Rollen-Modelle“ in elementaren Bildungseinrichtungen zwei Anforderungen ausbalancieren müssen: Einerseits als „typischer“ Mann gesehen zu werden und andererseits mit sorgenden Tätigkeiten einen gewissen Widerspruch zu gängigen Rollenstereotypen herauszufordern (vgl. *Forschungsprojekt elementar – Männer in der pädagogischen Arbeit mit Kindern. Koch et al., 2009*).

Ziele dieser Veranstaltung sind

- Austausch
- Selbstreflexion
- Diskussion

Referenten: **Maximilian H. TONSERN, BA**
Florian VÖTSCH

Zielgruppe: **Kindergarten-, Krippen- und Hortpädagog*innen, Kinderbetreuer**

Code: JP22-240

Termin:	Montag, 25. April 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Hotel Graz-Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz

Pädagogische Beziehungskompetenz: wie geht das konkret?

Nicht erst seit Corona wissen wir, wie wichtig und prägend Beziehung und Bindung in der Erziehung von sehr jungen Kindern sind. Selbstwert, Selbstwirksamkeit, Selbstvertrauen, Ermutigung, Resilienz – all diese menschlichen Grundbedürfnisse stehen sehr eng in Zusammenhang mit gelungenen Beziehungen zwischen Kindern und ihren Bezugspersonen und Erziehenden.

Aber was sind „gelingende“ Beziehungen? Wann gilt zwischenmenschliches Miteinander als „erfolgreich“ und als gelungen? Ist diese Art von Umgang überhaupt messbar oder beschreibbar?

Bekannte Pädagogen und Therapeuten wie Alfred Adler, Rudolf Dreikurs, Jesper Juul und Udo Baer legen und legen immer wieder den Fokus auf diese Kernkompetenzen. „Bindung macht Bildung erst möglich“ – „Ohne Bindung keine Bildung“ - vieles deutet darauf hin, dass Beziehung und Bindung die allerwichtigsten Grundbedürfnisse im Leben eines jeden Menschen sind.

Wie geht Bindung? Wie „funktioniert“ Beziehung? Können wir überhaupt „professionell“ Beziehung und Liebe gestalten?

In diesem Seminar erfahren Sie vieles, nicht nur über die Liebe, sondern auch über menschliches Scheitern und behutsames Wiedergutmachen.

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-241		Code: JP22-242	
Termin:	Montag, 25. April 2022	Termin:	Dienstag, 10. Mai 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr	Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz	Veranstaltungsort :	Rasthaus Dokl Hofstätten 113, 8200 Hostätten a. d. Raab

Stress, nein danke! –

Der Ausstieg aus dem alltäglichen Hamsterrad (Burnout Prävention)

Kinder – KollegInnen – Eltern – Erhalter – Rahmenbedingungen (Pandemie) und vieles Mehr stellen im Kindergartenalltag eine große Herausforderung dar. Was tun, wenn Probleme und Schwierigkeiten überhand nehmen, man sich zunehmend gestresst, getrieben, gelähmt, freudlos und kraftlos fühlt?

Die beiden Fortbildungstage sollen Ihnen eine kleine "Auszeit" bieten, wo sie Gelegenheit finden ihre Kraftreserven wieder aufzufüllen, sich zu entspannen und sich einfach nur einmal um sich und ihr persönliches Wohlbefinden zu kümmern, um dann wieder mit viel *Zuversicht*, *Kraft* und *Energie* in die Betreuungseinrichtung zurückzukehren - mit *neuen Möglichkeiten* und *Strategien für den Alltag*.

Inhalte und Ziele

- Zugang zu den eigenen inneren Kraftquellen finden, und nachhaltig anwenden
- Ihre eigenen Bedürfnisse und die der Kinder, KollegInnen, Eltern und der Erhalter in Balance bringen
- sich motivieren, mit Begeisterung und gesundem Zugang zu Ihren eigenen persönlichen Ressourcen finden
- in Stresssituationen ruhig, gelassen und klar bleiben
- sicher und klar Ihre Bedürfnisse anderen mitteilen und diese leben können
- neue Lösungen/Strategien für Herausforderungen, Konflikte und Stresssituationen finden

Die im Workshop vermittelten „Tools“ lassen sich auch leicht im Berufsalltag anwenden und umsetzen. Die „Werkzeuge“ können auch mit den Kindern erarbeitet und angewandt werden.

Referentin: **Klaudia KRAINER-AUNITZ**

Zielgruppe: **Kindergarten-, Krippen-, und HortpädagogInnen**

Code: JP22-243

Termin:	Dienstag, 26. April 2022 (Teil 1) Mittwoch, 27. April 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Hotel Schilcherland Burgstraße 5, 8530 Deutschlandsberg

Im Körper zuhause sein!

Klangpädagogische Angebote rund um das Thema Körper/Selbstwahrnehmung

Mit Naturtoninstrumenten stellen wir Kindern einen Raum zum Lauschen und Spüren zur Verfügung und laden sie ein, sich zu entspannen. Viele Kinder neigen in dieser schnelllebigen Zeit zu mangelnder Konzentration, motorischer Unruhe oder Wahrnehmungsstörungen. Umso wichtiger wird ein achtsamer Umgang miteinander.

Entspannende Klangmassagen und Klangfantasiereisen, Stilleübungen sowie Klangmassagegeschichten unterstützen spielerisch die Körperwahrnehmung.

Die Entspannungsspiele können unter anderem in den Morgenkreis, die Mittagsruhe oder in den Alltag einfließen. Mit Hilfe der Klangschale, der Klangkugel und weiteren Naturtoninstrumenten gelingt dies besonders leicht. Auch für die eigene Entspannung wird in diesem Workshop gesorgt.

Inhalte

- Sie erleben vielfältige wahrnehmungs-, konzentrationsfördernde-, und entspannungsorientierte Angebote.
- Sie erleben Methoden zur Schulung der Sinne und der Körperwahrnehmung.
- Sie verwenden unterschiedlichste Naturtoninstrumente
- Sie bekommen neue Impulse und Anregungen, wie Sie Ruhephasen mit den Kindern in den Tagesablauf einbauen und gestalten können.

Referentin: **Andrea ASSMANN**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-244

Termin: Mittwoch, 27. April 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus Schloss St. Martin
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Lernen lernen

Schulkinder verbringen sehr viel Zeit mit Lernen. Ihnen selbst dazu grundlegendes Wissen zum Thema Lernen zu vermitteln, um ihre Selbständigkeit zu unterstützen, ist das Ziel. Es gibt verschiedene Lerntypen und jeder von uns besitzt unterschiedliche Kanäle, über die er gut aufnimmt. Wenn man mit diesen Stärken der Kinder arbeitet, ist der Lernerfolg naturgemäß höher.

Im Seminar erfahren Sie, wie sie folgende Inhalte als Workshop in drei Einheiten mit den Kindern umsetzen können:

- die verschiedenen Lerntypen anhand von Beispielen und die 7 Intelligenzen nach Howard Gardner
- Funktionsweise unseres Gehirns beim Lernen und Möglichkeiten, diesen Prozesse positiv zu beeinflussen
- Eselsbrücken und Mind-Maps nutzen, Konzentrationsübungen anhand praktischer Beispiele zum Thema Schreiben und Rechnen werden gezeigt.
- Lerntipps zu den Themen: Wiederholen, Lernzeit gut nutzen und Ordnung.
- optimale Hausübungssituationen sowie Tagesabläufe gestalten
- Anregungen für die Gestaltung eines Elternabends

Referentin: **Mag.^a Roswitha HAFEN**

Zielgruppe: **HortpädagogInnen, KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderhäusern und alterserweiterten Gruppen**

Code: JP22-245

Termin:	Freitag, 29. April 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Graz Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz

Digitale Medienbildung im elementaren Bildungsbereich

Theorie und Praxis erfolgreich verbinden

Digitale Medien sind präsender Bestandteil des Alltags unserer Kinder. Lebensweltorientierte Elementarpädagogik begleitet daher Kinder auch beim Erwerb erster Medienkompetenz und gibt altersentsprechende Orientierungshilfen in einer komplexen Medienwelt. PädagogInnen sind gefordert, sich mit dieser Thematik im Team auseinanderzusetzen, um eine zeitgemäße digitale Medienbildung mit den Kindern zu gestalten. Lernen mit, über und durch digitale Medien in elementaren Bildungseinrichtungen legt den Grundstein dafür, dass Kinder nach und nach zu kompetenten, selbstbestimmten, kreativen und kritischen MediennutzerInnen werden können.

Der Vortrag beinhaltet einen kurzen Überblick über medienpädagogische Zielsetzungen und zeigt eine Vielfalt an konkreten, praktischen Umsetzungsmöglichkeiten im Bildungsalltag des Kindergartens.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, sich in einem anwendungsorientierten Vertiefungsseminar in konkrete Umsetzungsschritte und Ideen aus der Praxis zu vertiefen.

Referentin: **Regina ROMANEK, MA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-246

Termin:	Montag, 02. Mai 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 10:45 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz oder ONLINE Zuschaltung

Vertiefungsworkshop:

Code: JP22-247

Termin:	Montag, 02. Mai 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Teambegleitung bei der Implementierung digitaler Medien in die Praxis

Um digitale Medienbildung als Schwerpunkt im eigenen Team zu verankern, bedarf es vielfältiger Überlegungen und einer guten Basis an theoretischem und praktischem Wissen:

- Worin begründet sich der Auftrag? In welcher Situation stehen Kinder, Eltern, aber auch mein Team?
- Was ist im Vorfeld zu bedenken: Welche Möglichkeiten bieten welche Geräte / Apps / Tools, wie sieht eine sinnvolle Ausstattung aus, wie die Aufbewahrung / die Verwaltung des Equipments? Wie groß muss mein eigenes Technikwissen sein oder woher hole ich mir Hilfe?
- Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es?
- Welche spannenden Erweiterungen der pädagogischen Arbeit werden möglich?
- Wie kann ich mein Team „ins Boot holen“ und wie bei der Implementierung gut begleiten?

Der Workshop bietet zahlreiche theoretische - vor allem aber praktische Inputs, die motivieren sollen, sich mit digitalen Medien im elementaren Bildungsbereich auf den Weg zu machen.

Referentin: **Regina ROMANEK, MA**

Zielgruppe: **LeiterInnen von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen**

Code: JP22-248

Termin:	Dienstag, 03. Mai 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Kleine Gefühle ganz groß

(Heftige) Gefühle verstehen und begleiten

Ein gelungener Umgang mit Gefühlen ist ein lebenslanger Lernprozess und beginnt in der frühen Kindheit.

Wut, Ärger, Angst – heftige Gefühle fordern uns, aber auch die Kleinkinder selbst. Wissen über und Verstehen von Emotionen und gelungenes Emotionsmanagement sind entscheidende Entwicklungsaufgaben.

- Emotionale Kompetenzen: Entwicklungspsychologische Hintergründe
- Wie kann emotionales Lernen gelingen und wie können wir Kinder dabei gut begleiten?
- Heftige Gefühle verstehen und begleiten – Was brauchen Kinder?

Referentin: **Mag.^a Sabine RÜHL-KRAINER**

Zielgruppe: **KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-249

Termin: Mittwoch, 04. Mai 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Mathematik – das Spiel mit Regeln

Mathematik in Regelspielen

Mathematik ist die Wissenschaft von Mustern - das Spiel mit Regeln.

Kein Wunder, dass Regelspiele ein großartiger Schatz für den Erwerb und zur Festigung wesentlicher Mathematischer Grundlagen bietet. Häufig wird das wirkliche Potential eines Spiels aber erst durch eine gute Spielbegleitung wirklich ausgeschöpft.

In diesem Workshop wollen wir uns wichtige Aspekte im Zusammenhang mit dem Erwerb des Zahlbegriffs näher ansehen und analysieren, wie man den Schatz, der in Brett- Karten- oder Würfelspielen steckt am besten heben kann.

Referentin: **Mag.^a Heidi JIRKU**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-250		Code: JP22-251	
Termin:	Mittwoch, 04. Mai 2022	Termin:	Mittwoch, 11. Mai 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr	Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	BAfEP Graz Grottenhofstraße 150, 8052 Graz	Veranstaltungsort:	BAfEP Graz Grottenhofstraße 150, 8052 Graz

Software für den Kindergarten: Tablet und Co

Eine lebensweltorientierte, aktuelle Elementarpädagogik sieht es als wichtig an, auch die digitale Welt, mit der bereits junge Kinder in Kontakt kommen, in ihren Bildungsauftrag zu integrieren.

Dieser Workshop bietet vielfältige Impulse, in welcher Art und Weise diesem Auftrag Rechnung getragen werden kann, welche Möglichkeiten der Umsetzung zur Verfügung stehen und welche didaktischen Überlegungen dafür zu bedenken sind.

Neben einem theoretischen Input zur Implementierung digitaler Medien in die Praxis, liegt der Schwerpunkt an diesem Tag im Erproben zahlreicher digitaler Geräte, Apps, und spannender Tools vor Ort.

Zusätzlich sollen zahlreiche Anwendungsbeispiele aus der Praxis Anreiz bieten, das Thema auch im eigenen beruflichen Bereich umzusetzen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird der Bildungskooperation im Zusammenhang mit digitaler Medienbildung gewidmet: Wie ist die Situation von Eltern in ihrer Verantwortung dem Kind gegenüber einzuschätzen, wo liegen die Chancen und Zielsetzungen für eine gelungene Zusammenarbeit, und wie gehe ich es am besten an?

Auch hier soll der Workshop mit einer starken Gewichtung auf Praxiserfahrungen und der Möglichkeit zum Austausch, Anreiz zum eigenen Umsetzen in der Praxis bilden.

Referentin: **Regina ROMANEK, MA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Code: JP22-252

Termin:	Mittwoch, 04. Mai 2022
Uhrzeit:	08:30 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Walderleben „inter-aktiv“

Bewegung im Naturraum Wald erleben, erfahren, ausprobieren

Bewegung ist Leben und es ist eine bedeutende Grundlage für unsere Gesundheit und das Heranwachsen unserer Kinder. Vor allem der Naturraum Wald bietet uns viele Möglichkeiten. Er ist natürlicher Bewegungsraum, in dem man zum Ausgleich und um zur Ruhe kommen kann, der sich aber auch für bewegende Spiele eignet, eigene Körperwahrnehmung erlebbar macht, sinnliche Wahrnehmungen herausfordert und Gemeinschaftserleben eröffnet.

Anregungen bietet der Naturraum Wald somit ausreichend. Durch die waldpädagogische Begleitung wird Bewegung in Natur-Geschichten verpackt und mit naturkundlichem Wissen verbunden.

Dieses Seminar hat nicht den sportlichen Aspekt von Bewegung als Thema, sondern zeigt die vielfältigen Möglichkeiten, Bewegung mit Natur und naturkundlichem Wissen zu verknüpfen sowie den Aufforderungscharakter und die positive Wirkung des Waldes zu nutzen.

Sie verbringen in diesem Seminar Zeit im Wald mit eigenem Erleben und ganz persönlichem Ausprobieren, Sie erhalten Anregungen und Ideen für die Arbeit mit Kindern und eine Erweiterung Ihres naturkundlichen Wissens.

Referentin: **Mag.^a Almut MOSHAMMER** (Tel.Nr. 0676/41 81 135)

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-253

Termin:	Mittwoch, 04. Mai 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Treffpunkt:	Bildungshaus Schloss St. Martin (vor dem Spielplatzeingang)

Code: JP22-254

Termin:	Dienstag, 10. Mai 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz neben dem Friedhof von Straß in der Südsteiermark Friedhofweg

Code: JP22-255

Termin:	Dienstag, 17. Mai 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Treffpunkt:	Kindergarten Aflenz Grassnitz 64, 8624 Aflenz Land

Code: JP22-256

Termin:	Dienstag, 24. Mai 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Treffpunkt:	14:00 Uhr Parkplatz SPAR Markt, Leobnerstr. 25, Knittelfeld Ost, Richtung Rachau von dort gemeinsame Anfahrt zur Waldschule

**Gute Ausrüstung fürs Naturgelände erforderlich!
Die Veranstaltung findet bei fast jedem Wetter statt!**

Entspannung im Alltag

Unser Alltag ist meist voll von Verpflichtungen, Terminen, und Aufgaben. Sehr oft sind wir bemüht, alles zu erledigen und abzuarbeiten. Entspannung „leisten“ wir uns dabei kaum.

In diesem Workshop soll gemeinsam erarbeitet und erfahren werden, was Spannung ist und wie Stress auf unseren Körper wirkt. Wir lernen mittels vieler praktischer Übungen, Entspannung ganz leicht in unseren Alltag zu integrieren.

- Biodynamische Körperübungen
- Atemgymnastik
- Übungen zur Muskelrelaxation nach Jacobsen
- Atemmeditation

Referentin: **Maria ANGERER-BUNGHARD**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-257

Termin:	Donnerstag, 05. Mai 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Röthelstein Schlossstraße 32, 8911 Admont



Kurze Entspannungsspiele für Zwischendurch, die richtig Spaß machen!

Sie haben nicht viel Zeit zur Verfügung, wünschen sich aber mehr Ruhe im Gruppenraum?

Sie möchten den Kindern, mit denen Sie arbeiten zwischendurch Entspannungsspiele anbieten, um zur Ruhe zu kommen?

Vielleicht fällt es Ihnen selbst auch manchmal nicht so leicht, Ruhe auszuhalten oder haben sogar ein mulmiges Gefühl, wenn Sie daran denken, Entspannungseinheiten mit Kindern zu erleben?

Kurze und pfiffige Entspannungsspiele können für mehr Ruhe bei den Kindern sorgen und benötigen kaum Vorbereitung. In dieser Fortbildung lernen Sie eine Sammlung von praxiserprobten Entspannungsspielen, Achtsamkeits- und Stilleübungen, Atemübungen und Körperübungen kennen, die den Kindern helfen können, zu innerer Ruhe zu finden.

Entspannungsspiele, wie „Stress aus den Ohren ziehen“, „Ein klangvolles Erdbeben“ oder „Hörst du die Stecknadel fallen“ laden die Kinder ein, sich ganz spielerisch zu entspannen und Oasen der Ruhe zu erleben.

Inhalte

- Einführung in Stressmanagement und Achtsamkeitspraxis
- Bewegungsübungen, die in die Entspannung führen
- Neue Achtsamkeit und Stilleübungen
- Kurze Atemübungen, die Spaß machen
- Elemente aus dem Autogenen Training in Kombination mit Klanginstrumenten

Referentin: **Tanja DRAXLER, MSc.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-258

Termin: Dienstag, 10. Mai 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Mit dem Kindergarten ins Naturkundemuseum und das Kunsthaus Graz

Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass PädagogInnen unterschiedliche Sammlungen, Ausstellungen und Vermittlungsangebote im Naturkundemuseum und dem Kunsthaus Graz kennenlernen und ein zusätzliches Angebot für die eigene pädagogische Praxis erleben, um das Museum als Erlebnisstätte mit den Kindern zu nutzen.

Programmablauf:

14:00 Uhr Treffpunkt Naturkundemuseum / BesucherInnenzentrum, Joanneumsviertel, 8010 Graz

14:15 - 15:15 Uhr Naturkundemuseum

Bei Ausstellungsrundgängen durch die bio- und geowissenschaftlichen Sammlungen beschäftigen wir uns mit bestehenden Bildungsangeboten für die jüngsten Gäste.

Erzähl mir die Geschichte unserer Erde

altersgerecht angepasster Rundgang mit interaktiven Elementen

Wie lange gibt es die Erde, auf der wir leben, eigentlich schon? Ist sie schon vor so langer Zeit entstanden, dass wir uns das eigentlich gar nicht mehr vorstellen können? Wir versuchen die unglaublich lange Erdgeschichte im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Wie fühlen sich versteinerte Muscheln und uralte Haizähne an? Begleite uns auf eine spannende Zeitreise!

Specht, Reh und Feldhase vor unserer Haustür

altersgerecht angepasster Rundgang mit interaktiven Elementen

Wir lernen unterschiedliche Tiere kennen und erfahren auch, wo wir sie in und um Graz entdecken könnten. Welche Augenfarbe hat ein Uhu, warum muss eine Spitzmaus ständig fressen, wo leben Wildbienen und wie schnell kann ein Maulwurf laufen? Bei diesem Ausflug im Museum siehst du bekannte Tiere und lernst auch viele neue kennen!

15:40 - 16:50 Uhr Treffpunkt Kunsthaus Graz / Lendkai 1, 8020 Graz

Das Kunsthaus Graz bietet einmalige Erlebnisse im Umgang mit Originalen der zeitgenössischen Kunst: Die Wände sind gebogen, sie sind grau und haben eine Haut. Mit jeder Ausstellung verändert sich auch das Raumgefüge, die Räume wirken immer wieder anders.

Kontakt: **Mag.^a Elisabeth SCHATZ** (0664/8017-9704)

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-259

Termin: Dienstag, 10. Mai 2022

Uhrzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Naturkundemuseum und Kunsthaus Graz

Weg(e) aus der Schablonenarbeit – kreative Schaffensprozesse ko-konstruktiv begleiten

„Ästhetische Wahrnehmungen basieren auf sinnlichen Eindrücken, die Kinder auf subjektive Weise verarbeiten. Eigene künstlerische Gestaltungsprozesse unterstützen Kinder dabei, die Komplexität ihrer Wahrnehmungen zu strukturieren und ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen.“ (BRP, 2009, S. 18).

Kinder möchten zeichnen, malen, kleben, schneiden, Farben mischen, experimentieren. Sie wollen ihr kreatives Potential entfalten und ihre eigenen Ideen verwirklichen. Schablonen und Vorlagen können die Kinder in ihrem eigenen Tun einschränken.

Dieses Seminar zeigt vielfältige Wege auf, um kreative Prozesse zu unterstützen und herauszufordern - sodass am Ende nicht lauter gleiche Produkte entstehen, sondern der individuelle Schaffensprozess in den Mittelpunkt der Arbeit rückt.

Referentin: **Bettina GRUESSER, BA**

Zielgruppe: **KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-260

Termin:	Dienstag, 10. Mai 2022
Uhrzeit:	15:30 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Begegnungszentrum Finkenhof, Irdning Hauptplatz 16, 8952 Irdning-Donnersbachtal

Alles neu macht der Mai: Neue Programme für Kindergärten im Museum für Geschichte und Volkskundemuseum

Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass PädagogInnen unterschiedliche Sammlungen, Ausstellungen und Vermittlungsangebote im Museum für Geschichte und dem Volkskundemuseum Naturkundemuseum kennenlernen und ein zusätzliches Angebot für die eigene pädagogische Praxis erleben, um das Museum als Erlebnisstätte mit den Kindern zu nutzen.

Programmablauf:

14:30 Uhr Treffpunkt: Treffpunkt: Museum für Geschichte, Sackstraße 16, 8010 Graz, (Treffpunkt Kassa)

14:45-15:45 Uhr Mit dem Kindergarten ins Museum für Geschichte

*Augen und Ohren auf! Raum- und Geschichtsbewusstsein erspielen
Das Dialogische Ausstellungsspiel „Ich sehe was, was du nicht siehst ...“ befasst sich mit Fragen nach Fortbewegung, Baustilen und Geräuschen vergangener Zeit. Welche Verkehrsmittel gab es früher, wie viel Platz brauchten sie und wo brachten sie die Menschen hin? Zum Schluss gibt's auch etwas für die Ohren – wir „hören“ nämlich in die steirische Vergangenheit hinein!*

16:10 Uhr Treffpunkt: Volkskundemuseum, Paulustorgasse 11-13a, 8010 Graz

*„Grün, grün, grün ...“
Thema der Ausstellung: Farben erkennen, benennen, beschreiben; der gesunde Apfel, Apfelsorten, Apfelelnte, Apfelbaum, Apfelblüten, Wachsen und Reifen
Wir untersuchen die Farbe Grün: Wie genau sieht sie aus? Kann man sie riechen oder sogar schmecken? Auch so mancher Apfel ist grün. Wenn wir **das Grün** ausreichend kennengelernt haben, suchen wir den Apfelbaum in der neuen Ausstellung des Volkskundemuseums und schauen, ob er gerade blüht. Am Ende fragen wir schließlich: Darf man grüne Äpfel eigentlich essen?*

Kontakt: **Mag.^a Elisabeth SCHATZ** (0664/8017-9704)

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-261

Termin: Mittwoch, 11. Mai 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Alte Galerie und Archäologiemuseum in Schloss Eggenberg

Von Obst und Gemüsetigern –

Richtig essen von 1 bis 6 Jahren

Schon die jüngsten Kinder sind richtige Feinspitze, denn sie haben eine ausgezeichnete Wahrnehmung und setzen diese auch mit Begeisterung ein. Wer ein gesundes Essverhalten lernen will, braucht vor allem zweierlei: Vielfalt am Teller und die Möglichkeit, unter Einsatz aller Sinne in Ruhe zu schmausen.

Wenn unsere zukünftigen „Gemüsetiger“ auch noch selbst bei der Zubereitung helfen dürfen, steht einer positiven Entwicklung der Geschmacksvorlieben nichts mehr im Weg.

Kommt es bei Tisch dennoch einmal zum Ess- Konflikten, lassen sich diese meist mit einfachen Mitteln lösen.

Referentinnen: **Martina OSWALD, BSc**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-262	
Termine:	Mittwoch, 11. Mai 2022 (Teil 1) Dienstag, 17. Mai 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsorte:	Teil 1 Österreichische Gesundheitskasse Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz Teil 2 Steiermarkhof - Küche Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Analog – Digital: Medien in der Elementarpädagogik

Einblicke in das Spektrum der Möglichkeiten, digitale Medien gewinnbringend in den pädagogischen zu integrieren.

Wenn die Erwachsenen von heute die Kinder heranbilden, die die Erwachsenen von morgen sein werden, dann können wir nicht mit unserem Lebensbild und unserer retrospektiven Sicht auf unsere eigene Kindheit dieser Aufgabe nachkommen. Es ist also essenziell uns zu fragen: Was werden diese Kinder brauchen?

Keineswegs sind also digitale Medien in der Elementarpädagogik ausschließlich kritisch zu sehen, denn sie bringen auch vielfältige Chancen für die Förderung sprachlicher und literaler Fähigkeiten. Darüber hinaus können digitale Medien im Kindergarten genutzt werden, um einen Grundstein der Medienmündigkeit zu legen und bei Kindern jene Kompetenzen anzubahnen, die sie in einer digitalisierten Gesellschaft benötigen.

Die Fortbildung beschäftigt sich damit, wie Methoden angepasst und erweitert werden können, damit sie mit der aktuellen (digitalen und analogen) Lebensrealität der Kinder korrespondieren. Des Weiteren stehen die Aspekte einer verantwortungsvollen Medienbildung, sowie praktische Umsetzungsmöglichkeit und Integration von digitalen Medien zur Erweiterung des Potenzials von Bildungsbereichen im Fokus.

Inhalte:

- Die Bedeutung digitaler Medien in der Elementarpädagogik
- Professionalität in der digitalen Medienbildung
- Risikofelder und Potenziale
- Digitale Balance
- Verarbeitung von Medienerlebnissen
- Digitale Medien als Werkzeug kindlicher Bildungsprozesse
- Praktische Anregungen für den Einsatz digitaler Medien in der pädagogischen Praxis
- Digitale Medien – Kooperation mit Eltern

Referentin: **Angelika KAIER, MSc.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-263

Termin:	Freitag, 13. Mai 2022 (Teil 1) Freitag, 20. Mai 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Dornröschen will Tanzen!

Tanzende Bilderbücher und bewegte Spracherlebnisse

Was wäre, wenn Dornröschen nicht in einen 100jährigen Schlaf fällt, sondern nur so tut als ob? Sie möchte endlich über die Schlossmauer springen und die Welt entdecken...

Geschichten berühren, verzaubern und stärken uns. Getanzte Geschichten regen Kinder an, das Gehörte intensiver zu erleben. Kreativität und Begeisterung sprudeln über besonders, wenn es nicht um das reine Nachmachen, sondern um das eigene Erschaffen geht.

In diesem inspirierenden Workshop erleben Sie anhand von einem herzwärmenden, mutmachenden Bilderbuch, wie gelungen und variantenreich Spracherlebnisse mit Kindern tänzerisch umgesetzt werden können.

Inhalte des Seminars:

- ausgewählte Bilderbuchsequenzen in inspirierenden Tanz-, Bewegungs- und Sprachimpulsen verpacken
- erfolgserprobte Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen, die ohne großen Aufwand umgesetzt und variiert werden können
- Ideen für passende Musikstücke erhalten

Mitzubringen: mein Lieblings-Bilderbuch und bequeme Bekleidung & Matte

Referentin: **Bettina GRUBER**

Zielgruppe: **Kindergarten-, Krippen-, und HortpädagogInnen**

Code: JP22-264

Termin: Donnerstag, 19. Mai 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus Schloss St. Martin
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Die große Wörterfabrik*

Tanzende Bilderbücher und bewegte Spracherlebnisse

Es gibt ein Land, in dem die Menschen fast gar nicht reden. Das ist das Land der großen Wörterfabrik... Wenn die große Wörterfabrik arbeitet und Wörter produziert, dann sind wir die Maschinen, die die Wörter ausspucken. Wenn der Protagonist Paul dringend Wörter braucht, um der hübschen Marie sein Herz zu öffnen, dann zaubern wir aus unserem Körperhaus magische Wörter herbei.

In diesem inspirierenden Körperreise-Workshop erleben Sie anhand von einem herzwärmenden, mutmachenden Bilderbuch, wie gelungen und variantenreich Spracherlebnisse mit Kindern tänzerisch umgesetzt werden können.

Inhalte des Seminars:

- ausgewählte Bilderbuchsequenzen in inspirierenden Tanz-, Bewegungs- und Sprachimpulsen verpacken
- erfolgserprobte Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen, die ohne großen Aufwand umgesetzt und variiert werden können
- Ideen für passende Musikstück erhalten

Mitzubringen: mein Lieblings-Bilderbuch und bequeme Bekleidung & Matte

Referentin: **Bettina GRUBER**

Zielgruppe: **Kindergarten-, Krippen-, und HortpädagogInnen**

Code: JP22-265

Termin: Freitag, 20. Mai 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus Schloss St. Martin
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

*Titel nach dem Bilderbuch: "Die große Wörterfabrik" von Agnès de Lestrade / Illustration: Valeria Docampo, Verlag: mixtvision Verlag

Schritte in die offene Arbeit

Umgang mit vielfältige Sichtweisen von Eltern, Trägern, Kindern, KollegInnen

Wenn sich ein Team entscheidet, das Haus zu „öffnen“, kommt es manchmal zu Widerständen unterschiedlicher AkteurInnen. Wie kann ein professioneller Umgang mit Ängsten, Widerständen und Sorgen im Zuge der Öffnungsschritte geschehen?

Die Fortbildung beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

- Wie arbeite ich konstruktiv mit den Eltern im Öffnungsprozess zusammen?
- Wie können gute Gespräche geführt werden, die nicht in Rechtfertigungen und Opposition enden?
- Was tun, wenn Widerstände kommen? Widerstände bedeuten, dass ich mit dem Widerstand arbeiten muss, Sprachkompetenz und Gesprächsführungskompetenz sind hier wichtiger Arbeitsmittel der Pädagogin.
- Wie beteilige ich möglichst viele an der Entwicklung?
- Was tun, wenn ich mir selbst manchmal im Wege stehe? Unter der Überschrift „Reden hilft“ gilt es sich Unterstützer und Gesprächspartner zu suchen, die im gemeinsamen Diskurs Neues und Spannendes mit mir entwickeln.

Dieser Fortbildungstag bietet praktische Methoden und Ideen zu vielen Fragestellungen.

Referentin: **Heidi VORHOLZ**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-266

Termin: Dienstag, 24. Mai 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Klimafreundliche Ernährung für Groß und Klein

Was hat Essen mit Klimawandel zu tun?

Eine ganze Menge: Das Produzieren, Verarbeiten, Ausliefern, Lagern und Zubereiten von Lebensmitteln verbraucht jede Menge Energie und erzeugt Treibhausgase.

Wir beleuchten im Seminar die Auswirkung von langen Transportwegen, Verpackungsmüll, Lebensmittelverschwendung und Fleischkonsum auf unser Klima.

Gemeinsam diskutieren wir Chancen und Hürden und sammeln praktische Ideen für die Umsetzung im Kindergartenalltag.

Referentin: **Martina OSWALD, BSc.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-267

Termin: Donnerstag, 02. Juni 2022

Uhrzeit: 15:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Kleiner Wechsel – große Wirkung – Mikrotransitionen im pädagogischen Alltag achtsam gestalten

Als Mikrotransitionen werden die kleinen Übergänge im Tagesablauf von Kindern in einer Institution bezeichnet. Sie betreffen den Wechsel von Aktivitäten (vom freien Spiel zum Morgenkreis, vom Essen zum Schlafen), Räumen (vom Waschraum in den Schlafraum) und Personen (Schichtwechsel).

Für viele Kinder stellen diese Übergänge, die oft mit zahlreichen Teilschritten verbunden sind, besondere Herausforderungen dar. Dies gilt in ganz besonderer Weise:

- für Kinder bis drei Jahre, hier nehmen die Mikrotransitionen durch den noch hohen Assistenzbedarf fast die Hälfte der Zeit in Anspruch,
- für Kinder in der Eingewöhnungsphase und zwar unabhängig vom Alter der Kinder,
- für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte, wenn ihr Erfahrungshintergrund sehr gegensätzlich zur Welt hier ist
- für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen, insbesondere Kinder mit kognitiven Einschränkungen, mit Störungen in der Wahrnehmungsverarbeitung, im Autismus-Spektrum.

Kinder benötigen unterschiedlich viel Zeit bis sie die Alltagsroutinen in der Kita mit ihren jeweiligen „Drehbuch-Skripts“ sicher überblicken können. Eine weitere Herausforderung liegt darin, dass mit den Übergängen von einer Situation in eine andere oft Wartezeiten für die Kinder verbunden sind. Das Gruppenklima kann dadurch schnell in eine Anspannung kippen und die Kinder werden weinerlich oder zeigen Aggressionen. Die Fachkräfte sind dann gefordert, die starken Emotionen einer Kindergruppe in diesen Situationen zu regulieren und dabei nicht selbst in eine zu große Spannung zu geraten. Mikrotransitionen erfordern daher sorgfältige Analyse und Planung.

Im Vortrag werden typische Übergänge im Alltag mit ihren „Risiken und Nebenwirkungen“ betrachtet. Wir nehmen Möglichkeiten in den Blick, die das Potenzial haben zur Stressreduktion beizutragen, Hektik zu vermeiden, die Selbstregulation zu stärken und das Bildungspotenzial in den Übergängen zu nutzen

Referentin: **Dorothee GUTKNECHT**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-268

Termin: Dienstag, 21. Juni 2022

Uhrzeit: 14:00 bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Willkommen in der Kinderkrippe!

Bildungspartnerschaften mit Familien in der Eingewöhnungszeit aufbauen

Die Kooperation zwischen PädagogInnen und Familien hat in der Kinderkrippe besondere Bedeutung, um das Wohlbefinden von Klein(st)kindern zu sichern und ihre Entwicklung professionell zu begleiten. Es ist daher bedeutend, dass pädagogische Fachpersonen bereits in der Zeit um die Eingewöhnung nicht nur eine Beziehung zum Kind sondern auch zu dessen Familie aufbauen.

Vor und während der Eingewöhnungszeit herrscht im Allgemeinen auf Seiten der Eltern ein besonders großer Informations- und Beratungsbedarf. Neben Elternbriefe oder -abende, gilt es u.a. durch Gespräche die Eingewöhnung mit den Eltern abzustimmen, Verunsicherung zu nehmen und wechselseitiges Vertrauen aufzubauen.

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Frage, wie Familien im Sinne einer echten Bildungspartnerschaft in der Transition begleitet werden können. Ausgehend von kurzen theoretischen Inputs sowie Praxismaterialien bietet die Fortbildung Raum für Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Reflexion: Die Teilnehmenden reflektieren ihre Haltung sowie unterschiedliche Bedarfe von Eltern vor und während der Eingewöhnungszeit und entwickeln gemeinsam professionelle Handlungsstrategien für die Kooperation mit Familien zu Beginn der Kinderkrippenzeit.

Referentin: **Mag.^a Claudia GEISLER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-269

Termin:	Mittwoch, 22. Juni 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Wenn Kleinkinder in der Kinderkrippe beißen

Gemeinsame Lösungsansätze im Team und mit den Eltern finden

Wenn Kleinkinder in der Kinderkrippe beißen, kann dies bei allen beteiligten Personen zu starker Verunsicherung führen. Warum beißt das Kind? Wie verhalte ich mich als Fachperson oder Elternteil? Wie gehe ich mit dem Kind um?

Im pädagogischen Kontext kommen weitere Fragen hinzu: Welche konkreten Handlungsansätze kann ich mit meinen KollegInnen entwickeln? Wie stimme ich mich mit den Eltern des betroffenen Kindes ab? Wie gehe ich auf die Eltern der anderen Kinder ein?

Die Veranstaltung bietet neben theoretischen Inputs, Möglichkeiten der Selbstreflexion und des intensiven Erfahrungsaustausches mit KollegInnen. Ziel ist es, greifbare Handlungsstrategien für den Umgang mit Beißverhalten zu erarbeiten.

Inhalt:

- Theoretische Hintergründe zum Beißverhalten (entwicklungs- und umweltbedingte Faktoren)
- Gemeinsames Entwickeln von Strategien im Umgang mit Beißen
- Leitgedanken zur Bildungspartnerschaft mit Eltern (Beratungsgespräche und Elterninformation)

Referentinnen: **Mag.^a Caudia GEIßLER**
Regina JAUCH, MSc

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-270

Termin:	Freitag, 24. Juni 2021
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Seminarraum der Stmk. Landesregierung Stempfergasse 1, 1. Stock, 8010 Graz

Professioneller Umgang mit Beißverhalten von Kindern in Krippe und Kita

Entwicklungspsychologisch betrachtet ist es nicht ungewöhnlich, wenn Kinder unter drei Jahren andere Kinder in der Gruppe beißen. Beißen kann allerdings auch als ein herausforderndes Verhalten bei Kindern im Altersspektrum 3-6 auftreten und gilt dann als durchaus schwerwiegenderes Risiko für die weitere Entwicklung. Auch im Kontext von Inklusion bei Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderungen begegnet pädagogischen Fachkräften das Beißverhalten von Kindern.

Ein achtsames und responsives Antwortverhalten vor dem Hintergrund unterschiedlicher Problemsituationen zu entwickeln, ist dabei sowohl auf Seiten der Fachkräfte in der Gruppe, der Einrichtungsleitung als auch auf der des Trägers eine notwendige Aufgabe und große Herausforderung.

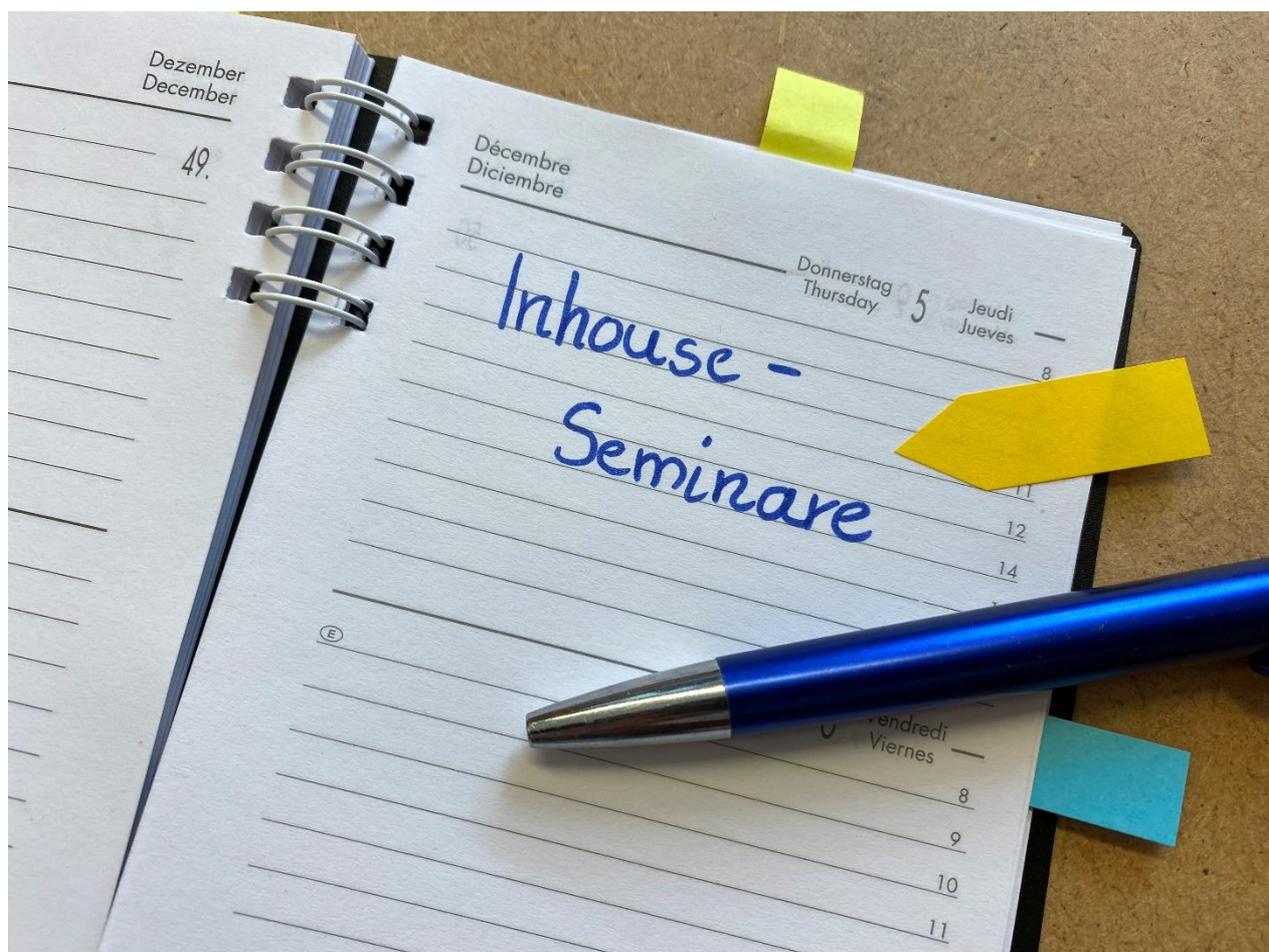
Anspruchsvoll ist im Kontext von Beißverhalten die Zusammenarbeit mit Familien. Fachkräfte müssen hier hoch-emotionalisierte Situationen meistern und nicht selten aktiv deeskalieren. Das Vertrauen großer Teile der Elternschaft in die Arbeit der Einrichtung kann erschüttert werden. Oft schließen sich Eltern zusammen und fordern den Ausschluss des Kindes, das beißt. Eltern, deren Kind Beißverhalten zeigt, können sich hochgradig ambivalent verhalten, das Spektrum reicht vom Bagatellisieren bis hin zu tiefgehenden Befürchtungen und Ängsten, was die weitere Entwicklung ihres Kindes angeht.

Referentin: **Dorothee GUTKNECHT**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-271

Termin:	Dienstag, 28. Juni 2022
Uhrzeit:	14:00 bis 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



Haltung zeigen!

Ressourcen im Team entdecken, nutzen und sichtbar machen

Eine ressourcenorientierte Haltung des pädagogischen Fachpersonals nimmt in der aktuellen pädagogischen Diskussion eine zentrale und wichtige Rolle ein. Sie bildet das wesentliche Fundament, um die Lernfreude der Kinder zu wecken, sie in ihrem Handeln zu bestärken und Ihre Fähigkeiten und Stärken gezielt zu entdecken, nutzen und zu fördern. So wird auch der Grundstein für die Entwicklung von Resilienz gelegt.

Diese Ressourcenorientierung ist auch in den pädagogischen Grundlagendokumenten verankert. Doch wie kann diese in der Praxis umgesetzt werden bzw. wie und wo wird diese sichtbar?

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht die Stärkung der Selbstkompetenzen aller Teammitglieder und die Reflexion, wie die individuellen Ressourcen innerhalb des Teams und auch jene der Kinder im Alltag bestmöglich eingesetzt und sichtbar gemacht werden können

Die Fortbildungsveranstaltung wird auf zwei Nachmittage aufgeteilt und umfasst folgende Inhalte:

- Pädagogische Grundlagendokumente: eine interaktive, aktuelle Auseinandersetzung mit den wesentlichen Instrumenten.
- Reflexion der eigenen Bildungsarbeit – Was sind meine Werte und wie wirken sie sich auf mein alltägliches Handeln aus?
- Unsere professionelle und ressourcenorientierte Haltung - was sind die Stärken unseres Teams?
- Unsere Qualitätsansprüche - was ist unsere gelebte Realität, und wo wollen wir hin?

Diese Inhouse -Fortbildung orientiert sich an den jeweiligen Rahmenbedingungen der Einrichtungen vor Ort und bietet eine gute Möglichkeit, sich im Team Zeit zur Auseinandersetzung mit eigenem pädagogischen Handeln zu nehmen und dieses sichtbar zu machen.

Anfragen bitte an: netzwerke-paedagogik@stmk.gv.at

Gemeinsam im Team pädagogische Grenzsituationen meistern – der richtige Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern

Die Begleitung von Kindern mit herausforderndem Verhalten ist eine der anspruchsvollsten Aufgaben im pädagogischen Alltag. Herausforderndes Verhalten äußert sich primär als Botschaft des Kindes aus seinem Bedürfnis nach Zuwendung, Beachtung und Selbstständigkeit. Neben der Aneignung von spezifischem Fachwissen in der Begleitung von Kindern in emotionalen Grenzsituationen braucht es auch eine bewusste und reflexive Auseinandersetzung mit den persönlichen Lebens- und Lernerfahrungen. Eine ganzheitliche stärken- und ressourcenorientierte Grundhaltung, die die Fähigkeiten und Potentiale von Kindern in den Mittelpunkt rückt, kann selbst in schwierigen Situationen lösungsorientiert wirken.

In der Fortbildungsveranstaltung werden wir uns mit folgenden Fragestellungen beschäftigen:

- Was bedeutet „herausforderndes Verhalten bei Kindern“?
- Welchen Einfluss hat die umfassende Reflexion des eigenen erzieherischen Handelns?
- Welche Handlungsmöglichkeiten sind bedeutsam für die Begleitung von herausforderndem Verhalten?

Interessierte Teams wenden sich bitte zur Terminvereinbarung an die pädagogische Fachberatung:

netzwerke-paedagogik@stmk.gv.at

Durch Biografiearbeit gemeinsam zum Erfolg

Wie die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte das pädagogische Handeln in Teams verändern kann.

Tagtäglich begegnen sich in Bildungseinrichtungen Menschen in vielfältigen Lebenssituationen mit unterschiedlichen Biografien. Der Blick auf die eigene Geschichte kann dabei hilfreich sein, das eigene Denken und das pädagogische Handeln zu reflektieren.

Aus den Erfahrungen individueller Lebensgeschichten entwickeln sich Stärken und Ressourcen. Diese können als Lernfelder für eine wertvolle Zusammenarbeit im Team bewusstgemacht werden und in weiterer Folge als Chance für die Entwicklung anderer Sichtweisen genutzt werden.

Der zweiteilige Inhouse-Workshop (jeweils 3,5 Stunden) hat zum Ziel, in biografischer Selbstreflexion persönliche Ressourcen und Kompetenzen zu entdecken. Daraus ergeben sich neue Erkenntnisse und Lösungen für die zukünftige Gestaltung des Umgangs mit Kindern Eltern und KollegInnen.

Inhalte:

- Positiver Blick auf die eigene Lebensgeschichte und Berufsbiografie
- Die Wahrnehmung der eigenen Bildungs- und Lernbiografie als lebenslange Aufgabe
- Individuelle „Schatzsuche“ als Gewinn für das Team, Kinder und Eltern

Interessierte Teams wenden sich bitte zur Terminvereinbarung an die pädagogische Fachberatung:

netzwerke-paedagogik@stmk.gv.at

Pädagogische Fachberatung

Die pädagogische Fachberatung begleitet Teams bei Veränderungsprozessen im Rahmen der Qualitätsentwicklung und bietet Orientierung in herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag. Die Beratungen erfolgen dialogisch in Form von Teamgesprächen und gestalten sich lösungs- und ressourcenorientiert. Wir unterstützen das Personal von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen dabei, neue Denk- und Handlungsstrategien zu entwickeln, um beruflichen Anforderungen gerecht zu werden.

Im Folgenden finden Sie die Angebote zu Inhouse-Fortbildungen für gesamte Teams, die individuell vereinbart werden können.

- Haltung zeigen!
- Biografiearbeit
- Mit Selbstfürsorge und Achtsamkeit herausfordernden Zeiten begegnen
- „Werte leben, Werte bilden“

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Inhouse-Fortbildungen zu nachfolgenden Inhalten in Anspruch zu nehmen:

- Qualitätsentwicklung/Qualität aus Kinderperspektive
- Prinzipien für Bildungsprozesse
- Planung/Dokumentation/Beobachtung
- Portfolio/Bildungs- und Lerngeschichten
- Konzeptionsentwicklung
- Digitale Bildung/Medienkompetenz
- Teamentwicklung
- Elternbildung/Bildungsnetzwerke
- Kinderrechte/Kinderschutz

Im Anschluss an eine Inhouse- Fortbildung erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung.

Kontakte:

Monika BOZIC, Bakk.

Tel.: 0316/877-5490

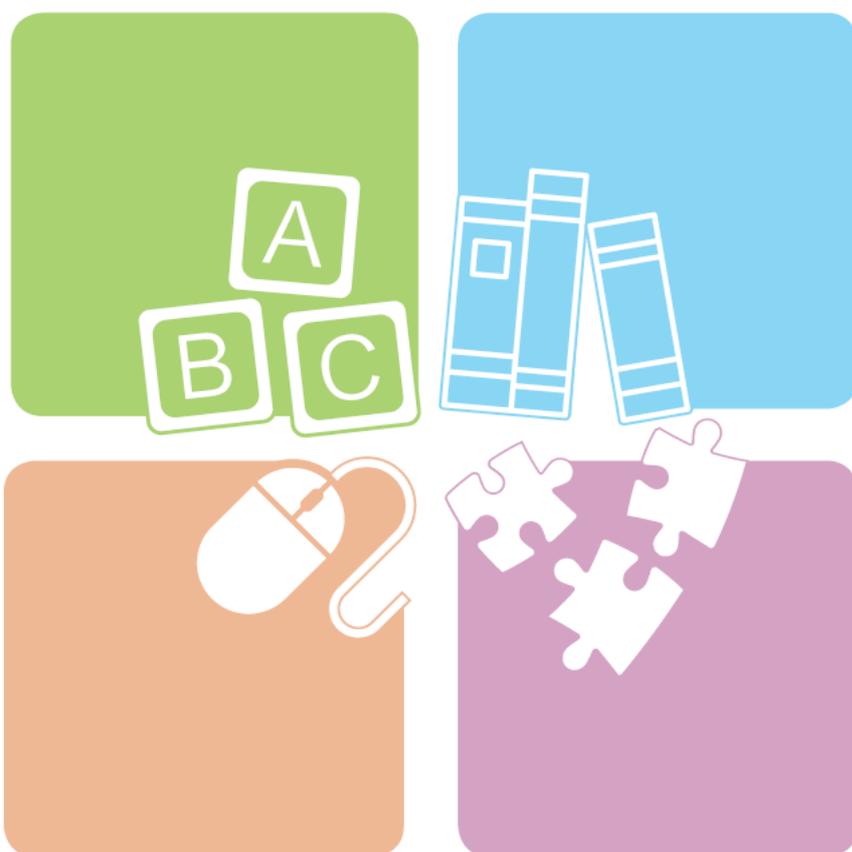
Mobil: 0676/8666-5490

E-Mail: monika.bozic@stmk.gv.at**Regina JAUCH, MSc.**

Tel.: 0316/877-3162

Mobil: 0676/8666-3162

E-Mail: regina.jauch@stmk.gv.at



PÄDAGOGISCHE QUALITÄTSENTWICKLUNG



Aktuelle Kurse auf Moodle

Anmeldung über das Online - Kursmanagement System zu den jeweiligen Veranstaltungscodes!

- **BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT-Fortbildung (JP22-164)**

Diese Fortbildung folgt in ihrem Konzept dem blended learning - hierbei werden die Vorteile von Präsenz-Online-Veranstaltungen und dem E-Learning miteinander verknüpft. Konkret bedeutet dies, dass der Online-Kurs aus Präsenz-Online-Terminen sowie aus eigenständig bearbeitbaren Themenblöcken besteht.

Die BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT-Fortbildung auf der Moodle-Plattform **ersetzt** bisherige Fortbildungsformen rund um den BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT.

Die Schulung ist verpflichtend nur von allen LeiterInnen und gruppenführenden KindergartenpädagogInnen zu absolvieren, die zuvor noch keine Einschulung in die Beobachtungsinstrumente BESK KOMPAKT und BESK-DaZ KOMPAKT absolviert haben. Eine „Auffrischung“ ist nicht zwingend erforderlich. Ebenso wird begrüßt, wenn AssistentInnen sowie KinderbetreuerInnen diese Fortbildung besuchen, es besteht dahingehend jedoch ebenfalls keine Verpflichtung.

- **Schulungen zu Grundlagendokumenten (JP21-583)**

Sie erhalten einen Einblick in die gesetzlichen Bestimmungen und in den Bildungsauftrag entsprechend der pädagogischen Grundlagendokumente.

- **Praxis-Kurs: Musik bewegt (JP21-584)**

Wir kennen es alle: Wenn die Musik angeht, wippt unser Fuß, wir nicken mit dem Kopf oder tippen mit den Fingern auf unser Bein. Und genauso erreicht auch Musik Kinder auf einer ganz besonderen Ebene.

Schüchterne Kinder kommen aus sich heraus, bewegungsarme Kinder werden motiviert sich noch mehr zu bewegen. Ebenso können schwierige Gruppensituationen mit Musik in eine harmonische Bahn gelenkt werden.

In diesem Kurs werden Bewegungslieder vorgestellt und wie sie schnell in den Gruppenalltag integriert werden können. Tipps im Umgang mit unterschiedlichen Materialien, wie Tücher, Bälle oder dem großen Schwungtuch werden ebenso in diesem Kurs vorgestellt.

- **Praxis-Kurs: Entwicklungsgespräche erfolgreich meistern (JP21-585)**

Sie möchten Entwicklungsgespräche gut vorbereiten und souverän durchführen? In diesem Praxis-Kurs lernen Sie zielführende Ansätze kennen. Nach einem Überblick zu Inhalt, Ziel, Struktur und Aufbau von Entwicklungsgesprächen beschäftigen Sie sich mit den verschiedenen Erwartungen der Eltern. Hierfür erhalten Sie Tipps, wie Sie gemeinsame Ziele mit den Eltern festlegen. Lernen Sie wirkungsvolle Methoden kennen, die Ihnen die Vorbereitung und Durchführung des professionellen Gespräches erleichtern.

- **Vorlesen und frühe mathematisch Bildung (JP21-586)**

Sie suchen nach neuen Anregungen, die Sprachentwicklung der Kinder spielerisch zu fördern? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie! Erfahren Sie wichtige Grundlagen zur Bedeutung des (täglichen) Vorlesens. Anschließend sehen Sie, wie Mathematik und Sprachbildung zusammenhängen. Darauf aufbauend zeigen wir Ihnen anhand konkreter Beispiele, wie Sie das Thema spielerisch im Alltag mit den Kindern aufgreifen können.

- **Ich mag das nicht! Beschwerdeverfahren für Kinder (JP21-587)**

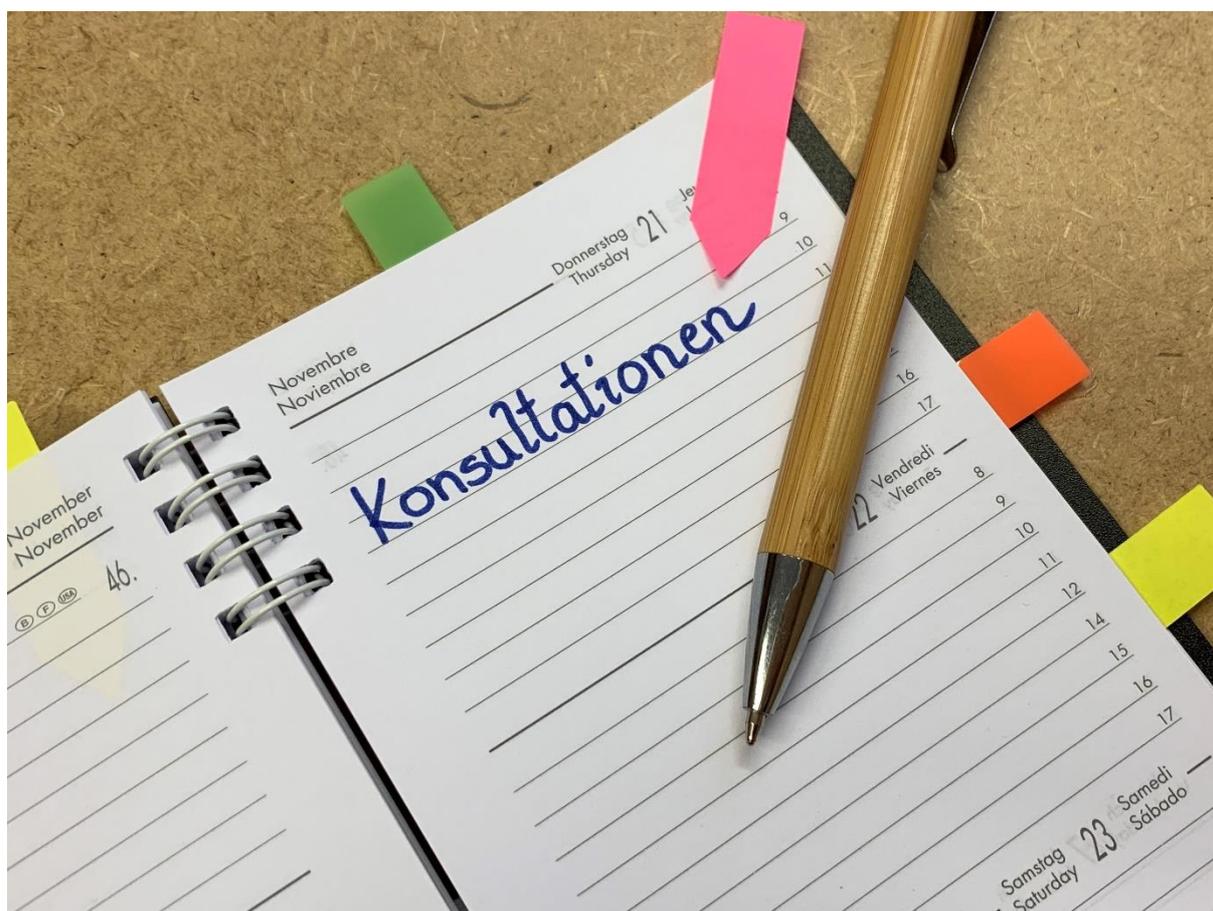
Sie würden gerne ein Beschwerdeverfahren für Ihre Kinder einführen, wissen aber nicht genau, wie? Dieser Kurs gibt Ihnen einen prägnanten Einblick. Sie erfahren, auf welche Art und Weise Kinder ihre Beschwerden ausdrücken. Außerdem erhalten Sie konkrete Beispiele und Tipps, wie kindgerechte Beschwerdeverfahren gestaltet und umgesetzt werden können.

- **Herausforderung Garderobe: An- und Ausziehen in der Kinderkrippe (JP21-588)**

Sie suchen nach Tipps, An- und Auszieh-Situationen in der **Kinderkrippe** entspannt und erfolgreich zu meistern? Erfahren Sie in diesem Kurs, welche besonderen Bedürfnisse die jungen Kinder in Garderoben-Situationen haben. Sie werfen den Blick auf zahlreiche Aspekte, die zum täglichen Chaos führen. Darauf aufbauend zeigen wir Ihnen anhand konkreter Beispiele, wie Sie die Situationen bewusst gestalten können, um mehr Ruhe für die Kinder, Ihre KollegInnen und sich selbst zu schaffen.

- **Praxis-Kurs: Portfolio einfach im Alltag integrieren (JP21-589)**

Sie möchten lernen, Portfolio-Arbeit gut umzusetzen? Dieser Praxis-Kurs stellt dafür die passende Basis dar. Sie wissen, was ein Portfolio auszeichnet und welche Chancen diese Dokumentations-Methode bietet. Den Mehrwert des dialogischen Portfolios haben Sie erfasst. Sie kennen die unterschiedlichen Formen des Dialogs und können diese reflektiert einsetzen. Außerdem haben Sie ganz konkrete Elemente der alltagsintegrierten Portfolio-Arbeit gesehen und können diese Methode im Alltag anwenden.



Konsultationen

*Willst du etwas wissen, so frage einen
Erfahrenen und keine Gelehrten.
(Chinesisches Sprichwort)*

Seit 2013 sind steiermarkweit KollegInnen in Konsultationseinrichtungen tätig, die ihr Methodenwissen und ihre Erfahrungen unter dem Leitgedanken „Voneinander Lernen - Voneinander profitieren“ weitergeben.

Interessierte Teams und Einzelpersonen werden eingeladen, an einem Fachaustausch und am aktiven Praxistransfer zu den jeweiligen Schwerpunkten teilzunehmen.

Die Konsultationseinrichtungen stellen ihre jeweiligen Schwerpunkte vor und öffnen sich für andere Einrichtungen oder Personen, die Interesse an diesen pädagogischen Themen haben.

Das Netzwerk und die Lebenswelt der Konsultationseinrichtungen sind in Bewegung. KollegInnen verabschieden sich vom Netzwerk und neue Einrichtungen kommen hinzu. Mit dem Engagement von KollegInnen aus der Praxis gelingt es, die im „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan“ formulierte Qualität weiterzuentwickeln.

Es stehen im Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2021/22 insgesamt 9 Konsultationseinrichtungen für praxisnahe Fortbildungsveranstaltungen zur Verfügung.

Die Übersicht über alle Kontaktadressen und Steckbriefe der Einrichtungen finden Sie unter:

<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/95732801/DE/>

Bitte beachten Sie:

Die Online Anmeldung zu einer Konsultation ist bis 3 Wochen vor dem jeweiligen Termin möglich.

Hinweise zur Teilnahme an einer Konsultation:

Bitte bringen Sie Hausschuhe mit!

Sie erhalten nach erfolgter Konsultation eine Teilnahmebestätigung.

Konsultationseinrichtungen und ihre Schwerpunkte

Termine bis Juli 2021

Gemeindekindergarten Rohrbach an der Lafnitz

Konsultationsschwerpunkte:

- Kindzentriertes Begleiten auf Grundlage der Interessen und Themen der Kinder
- Räume mit Werkstattcharakter – Wie werden die Werte Mitbestimmung, Beteiligung und forschendes Lernen im Alltag sichtbar gemacht?

Code: JP22-156

Termin:	Mittwoch, 16. März 2022
Uhrzeit:	15:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindekindergarten Rohrbach an der Lafnitz Gemeindegasse 5, 8234 Rohrbach an der Lafnitz

Kindergarten Verein Ev. Diakoniewerk

Konsultationsschwerpunkte:

- „Ich bin mutig“ – Praxisbeispiele zur Bewusstmachung der Stärken
- „Was machen wir mit unseren Gefühlen?“ – Erzählungen aus dem Kinderparlament
- „TischmanagerIn“ – Kinder übernehmen den Ablauf des Mittagessens

Code: JP22-151

Termin:	Mittwoch, 23. März 2022
Uhrzeit:	15.00 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten Verein Ev. Diakoniewerk Grabenstraße 59, 8010 Graz

Gemeindekindergarten Krumegg

Konsultationsschwerpunkte:

- Bewusstseinsbildung zum Thema „Hochsensibilität“
- Bedürfnisorientierte Interaktionen ermöglichen – Selbstbestimmung, Autonomie und Freiheit

Code: JP22-152

Termin:	Mittwoch, 16. März 2022
Uhrzeit:	16.00 bis 19.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindekindergarten Krumegg Krumegg 115, 8323 St. Marein bei Graz

Wohlfühlkindergarten St. Andrä-Höch

Konsultationsschwerpunkte:

- Entwicklungsbegleitung in der Lernwerkstatt
- Teamkultur als Fundament für das Leben und Begleiten der Werkstatt Räume
- Wie wirkt sich Corona auf unseren Alltag aus?

Code: JP22-153

Termin:	Dienstag, 19. April 2022
Uhrzeit:	16.00 bis 19.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Wohlfühlkindergarten St. Andrä-Höch Rettenberg 100, 8444 St. Andrä i.S.

Gemeindekindergarten Sankt Gallen, Oberreith*Konsultationsschwerpunkte:*

- Vorstellen der Planung der Bildungsarbeit auf Basis des „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans
- Beobachtendes und reflektiertes Verhalten des Teams und praktische Umsetzung in der Werkstattarbeit

Code: JP22-154

Termin:	Mittwoch, 17. März 2022
Uhrzeit:	15.30 bis 19.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Gemeindekindergarten Teufenbach*Konsultationsschwerpunkte:*

- Unterschiedliche Talente und Begabungen im Team als Ressource
- Die Bedeutung von Werten wie Achtung, Respekt und Gleichwertigkeit als Grundlage für die Orientierung und das Zusammenleben im pädagogischen Alltag
- Intergeneratives Arbeiten: Basis für ein wertschätzendes Miteinander der Generationen

Anmerkung: Der Inhalt der Konsultationsveranstaltung richtet sich an gesamte Teams.

Code: JP22-155

Termin:	Mittwoch, 11. Mai 2022
Uhrzeit:	15.00 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindekindergarten Teufenbach Schlossplatz 2, 8833 Teufenbach-Katsch

Kindergarten und Kinderkrippe Krankenanstalten Immobilien GmbH*Konsultationsschwerpunkte:*

- Wir schaffen Bildungsräume für die Entwicklung von Autonomie, Selbstbestimmung und Freiheit.
- Die Partizipation, Beteiligung und Mitbestimmung als durchdringende Prinzipien im Bildungsalltag: Welche Möglichkeiten ergeben sich in der täglichen Praxis, um Anliegen von Kindern zu diskutieren und gemeinsame Entscheidungen zu treffen?

Code: JP22-157

Termin:	Mittwoch, 19. Jänner 2022
Uhrzeit:	15:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP22-158

Termine:	Donnerstag, 03. März 2022
Uhrzeit:	15:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten und Kinderkrippe der Krankenanstalten Immobilien GmbH Stiftingtalstraße 89 und 91, 8010 Graz

Code: JP22-159

Termin:	Mittwoch, 11. Mai 2022
Uhrzeit:	15.00 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Kindergarten der Stadt Graz - Kaiser-Franz-Josef-Kai*Konsultationsschwerpunkte:*

- Wertvolle Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Vorurteilsbewusste Bildungsarbeit im Sinne einer Pädagogik der Vielfalt

Code: JP22-161

Termin:	Mittwoch, 16. März 2022
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten der Stadt Graz Kaiser-Franz-Josef-Kai Kaiser-Franz-Josef-Kai 60, 8010 Graz

Kindergarten II der Stadt Hartberg*Konsultationsschwerpunkte:*

- Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Bildungsprozessen in der offenen Arbeit
- Wert(e)volle vorbereitete Raumgestaltung und ihr Ordnungssystem

Code: JP22-150

Termin:	Donnerstag, 27. Jänner 2022
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten II der Stadt Hartberg Angerstraße10, 8230 Hartberg

ReferentInnenverzeichnis

ADAM – SCHEUCHER Silvia, Mag.

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin; Evolutionspädagogin; Resonanz-Coach und Lernberaterin P.P.; Ka'alele Trainerin; Mitarbeiterin bei Styria Vitalis im Programm Gesunder Kindergarten.

AUST Johanna

Diätologin der Österreichischen Gesundheitskasse

ASSMANN Andrea

Kindergartenpädagogin, Leiterin einer Einrichtung in Graz; Elementare Musikpädagogin.

AYTEN Nuran

Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung; www.kinderwelten.net

CONNERT Andrea, Mag.^a

Studium Wirtschaftspädagogik, Pikler®Pädagogin, Family Counselor nach Jesper Juul i.A., Mutter von 3 Kindern

DRAXLER Tanja, MSc.

Kindergarten- und Hortpädagogin; Montessoripädagogin, Studium der Beratungswissenschaften, Klang- und Entspannungspädagogin; Leiterin und Geschäftsführerin des Klangzentrums Österreich und dem Institut für Klang- und Entspannungspädagogik; Buchautorin, seit 2006 in der Erwachsenenbildung tätig.

EGGER Maria, Mag.^a

AHS- Lehrerin, Montessori- und Pikler- Pädagogin, langjährige Mitarbeit in einer von ihr mitgegründeten reformpädagogischen Schule bzw. einem Kindergarten nahe Graz, Mitglied der deutsch- ungarischen Arbeitsgemeinschaft zur Krippenpädagogik im Pikler- Institut in Budapest, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin.

FELGITSCH Sabine

Dipl. LSB, Supervisorin für pädagogische Fachkräfte (WKO) mit Schwerpunkt Stress- und Burnout Vorbeugung, Resilienz, Persönlichkeitsentwicklung und individualpsychologische Pädagogik/Beratung.

GEISSLER Claudia, Mag.^a

Kindergartenpädagogin mit mehrjähriger Praxiserfahrung; Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaft; wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Elementarpädagogik an der KFU-Graz mit den Forschungsschwerpunkten Bildungs- und Interaktionsprozesse in elementarpädagogischen Einrichtungen, Qualitätsmessung und -entwicklung in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen; Lehrbeauftragte der KPH.

GIGLER Carina, Dr.ⁱⁿ med.univ.

Diplomstudium Humanmedizin; Psychotherapeutisches Fachspezifikum (*Master of Science*) *laufend*; Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie; Weiterbildung Spezielle Psychotraumatheorie mit Kindern und Jugendlichen nach den Vorgaben der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) *laufend* Weiterbildung in EMDR- Traumatherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

GREINER Birgit, Mag.^a

Leitung Spielzimmer 5 Sinne (www.spielzimmer-5-sinne.at) in Wien; Studium Italienisch und Kunstgeschichte (Univ. Graz, Siena); Lehrgang der KindergruppenbetreuerIn lt. Wiener Tagesbetreuungsgesetz; Montessori-Diplomlehrgang, Kurse nach einer kreativ-pädagogischen Methode von Bruno Munari in Mailand.

GRINSCHGL Tanja

Kindergartenpädagogin; Koordinatorin für das Projekt „Gemeinsam stark für Kinder“ der Gemeinde Gratkorn.

GRUBER Bettina

Kindergarten- und Hortpädagogin; Akad. Wirtschaftstrainerin; Fach- und Verhaltenstrainerin; Dipl. Bewegungs- und Tanzpädagogin.

GRÜSSER BETTINA, BA

akad. Elementarpädagogin, Studentin des Bachelorstudiums der Elementarpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, Kindergartenleitung und Vortragende im tertiären Bereich an der PH OOE, der VHS.

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dorothee GUTKNECHT

Professorin am Studiengang Pädagogik der Kindheit an der Evangelischen Hochschule Freiburg im B.A.; Diplompädagogin, Logopädin, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Mund- und Esstherapeutin mit Schwerpunkt auf kindliche Ess-Störungen, Fütterstörungen und Regulationsproblemen beim Essen; Arbeitsschwerpunkte: Spracherwerb/Mehrsprachigkeit, Klein(st)kindpädagogik und Inklusion; Autorin von Fachbüchern, Herausgeberin von Lehrbuchreihen.

HAFEN Roswitha, Mag.^a

Heil- und Sonderpädagogin; diplomierte Legasthetietrainerin ® und diplomierte Dyskalkulietrainerin des EÖDL (Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie).

JERAM Bettina, Mag.^a

Erwachsenenbildnerin; Pädagogin; Montessoripädagogin; Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin

JUDMAYER Gerhard

Dipl.Sportlehrer (Lehramt); Trainerausbildung Basketball; Lehrender an der PH Graz (VS und NMS Ausbildung); Lehrbeauftragter am Universitäts Sportinstitut Graz; Referent bei div. Sportkongressen im In- und Ausland; Leiter der Ballsportakademie mit Schwerpunkt: Bewegungs- und Sportunterricht in den Volksschulen und Kindergärten; Bundesligatrainer; Nationaltrainer; Referent in der Trainerausbildung.

JIRKU Heidi, Mag.^a

Kindergarten- und Hortpädagogin, musikalische Früherzieherin, Lehramtsstudium Mathematik, Philosophie/ Psychologie/ Pädagogik und Biologie, Lehrende an der BAfEP Graz für Didaktik, Praxis, Pädagogik, Kommunikation, Mathematik und Deutsch als Fremdsprache, Tätigkeit in der Erwachsenenbildung.

KOBER-MURG Irmgard

Kindergartenpädagogin mit mehrjähriger Praxiserfahrung; Pädagogische Fachaufsicht; Buchautorin

KRAINER-AUNITZ Klaudia

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, zert. Trainerin und Coach ISO 17024 mit dem Schwerpunkt Kinder, Jugendliche, Eltern, Kindergarten und Schule in eigener Praxis Bruck/Mur und Graz; Kindergartenpädagogin mit langjähriger Berufserfahrung, Projektleiterin in Schulen und Kindergärten; Referentin in Kooperation mit Styria vitalis und GKK für „Gesunder Kindergarten“ und „Gesunde Schule“; Referentin in der Fortbildung an Pädagogischen Hochschulen in Wien, Linz, Graz; Sport- und Mentalcoach;

LEITNER Carina

Ergotherapeutin, Logopädin, Heilmassage, Cranio-Sacrale Therapie, Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht und Psychosoziale Beratung.

MOSHAMMER Almut, Mag.^a

Natur- und staatlich zertifizierte Waldpädagogin, pädagogisch ausgebildete Biologin, Spielpädagogin, Naturcoach, Waldbaden-Trainerin; Naturerlebnis - Praxisprogramme, Natur-Erlebnis-Führungen und Projekt-Begleitung, Jahres-Natur-Projekte, Erwachsenenfortbildung, Workshops, Seminare, www.naturpaedagogik.at

ÖHLKNECHT Arne, Mag.

Sport- und Bewegungswissenschaftler bei der Sportunion Steiermark; Lehrbeauftragter am Institut für Sportwissenschaften der Universität Graz; an der FH Joanneum in Gleichenberg bzw. Referent bei zahlreichen Ausbildungen im Gesundheits- und Bewegungsbereich; Vorstandsvorsitzender des Berufsverbandes von Sportwissenschaftlern Österreichs-VSÖ; Initiator und Projektleiter von Mobilitäts- und Gesundheitsförderungsprojekten.

OSWALD Martina, BSc.

Diätologin in der Österreichischen Gesundheitskasse

RICHTER Sandra

Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, www.kinderwelten.net

RINGKAMP Tanja

Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung; www.kinderwelten.net

ROMANEK Regina, MA

Elementarpädagogin, Montessoripädagogin, Studium der MedienSpielPädagogik; Koordinatorin im Kindergarten der VOSÖ 1060 Wien /St. Marien; Initiatorin des Projekts „Transition Kindergarten – Volksschule“ der Bildungsgemeinschaft St. Marien1060; Fortbildungsreferentin in den Bereichen Medienpädagogik, Mathematische Frühförderung, Transition, Religionspädagogik.

RÜHL-KRAINER Sabine, Mag.^a

Klinische und Gesundheitspsychologin, Entwicklungs- und Schlafberaterin; Basic Bonding Kursleiterin (Methode der Emotionellen Ersten Hilfe nach T.Harms); zertf. Elternbildnerin und Kleinkindpädagogin; Psychologische Leitung Siebenschläfer Kinderschlaf

SATTLER Claudia

Kindergartenpädagogin; Montessori Pädagogin; Diplomierte Leiterin für Jeux Dramatiques, Jeux Intensiv und Vorstandsmitglied der ARGE Jeux Dramatiques Österreich; Leiterin für Jeux Dramatiques in Kindergärten, in Schulen, in den Lebenswelten Kainbach (mit Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen) und in der Erwachsenenbildung; Referentin für Jeux Dramatiques bei Styria Vitalis und ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, Vivid, ...

SPÖRK Elisabeth

Kindergartenpädagogin

STEINBAUER Katharina, MSc.

Ergotherapeutin für Kinder und Erwachsene.

SEYSS-INQUART Julia, Dr.ⁱⁿ

Kindergartenpädagogin und Erziehungswissenschaftlerin, Dissertation im Bereich Elementarpädagogik; Freiberuflich Supervisorin, Führungskräftecoach, Organisationsberaterin und Kommunikationstrainerin; arbeitet in der hochschulischen LehrerInnenbildung seit 2009 und leitet aktuell an der KPH Graz ein Projekt zur Professionalisierungsforschung.

TOLLINER Barbara

Geschäftsführerin des take off Lern- und Beratungsinstitut; Familien- und Lernberaterin; familylab Seminarleiterin sowie Family Counseling bei JESPER JUUL; Lehrbeauftragte der Montanuniversität Leoben; Autorin „Die ambitionierten Eltern und ihre Feinde“

URAY-PREININGER Katrin, Mag^a

Soziologin; Pädagogin; Trainerin für Erwachsenenbildung; Projektleiterin bei beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung www.beteiligung.st

VORHOLZ Heidi

Erzieherin, Pädagogin, *Supervisorin* und *Mediatorin*; Fortbildungstätigkeiten mit den Schwerpunkten bilden Seminare mit Erzieher/innen, Kitaleiter/innen und Tagesmüttern und Tagesvätern zu *pädagogischen Themen und zu den Themen Kommunikation, Konfliktmanagement und Zusammenarbeit mit Eltern sowie Teamfortbildungen, Fachberatung und professionelle Langzeitbegleitung von Teams. Seminare zur Teamentwicklung gehören ebenso zu meinem Arbeitsbereich wie die Entwicklung von Curricula zu pädagogischen Themen; große Kompetenz in die Themen „Kinder unter drei“ und „Öffnungsprozesse in Kitas“ intensiv eingearbeitet und praktisch begleitet sowie dem komplexen Thema "Hort" gewidmet.*

WAGNER Sonja

Kindergartenpädagogin, Leiterin einer Einrichtung in Graz-Umgebung

Mediathek

*Von gewissen Büchern muss man nur etwas kosten,
andere muss man verschlingen,
und einige wenige muss man kauen und verdauen.*
Francis Bacon

Fachbücher stellen für viele eine gute Ergänzung zu verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen dar, um sich intensiver mit einem Inhalt auseinanderzusetzen oder sich überhaupt auf ein neues Thema vorzubereiten. Der Umgang mit und der Einsatz von Büchern sind natürlich auch in der täglichen Bildungsarbeit selbstverständlich. Kinderbücher können hier für alle Bildungsbereiche eine gute Grundlage bieten und vor allem die Förderung von Sprache und Literacy unterstützen. Mit dem Angebot von qualitativollen Bilderbüchern werden die Kinder darüber hinaus auch mit ersten „Kunstwerken“ vertraut.

Die Mediathek des Kinderbildungs- und -betreuungsreferates der Abteilung 6 umfasst derzeit ca. 4000 Fach- und Kinderbücher, div. CDs, DVDs bzw. CD-ROMs und Videos. Der Bestand wird laufend durch Neueinkäufe zu den aktuellen Schwerpunkten ergänzt.

Entlehnmöglichkeiten bestehen für das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in der Steiermark. Die Medien können schriftlich (per Fax, Post oder E-Mail) entlehnt werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr und Dienstagnachmittag nur nach telefonischer Vereinbarung.

Die Medien können Sie direkt in der Mediathek, Pädagogische Qualitätsentwicklung, Stempfergasse 1/2. Stock, 8010 Graz, entleihen.

Entlehndauer sechs Wochen

Die Entlehnungen sind grundsätzlich kostenlos.

Bei Verlust oder Beschädigung einzelner Medien wird um telefonische Kontaktaufnahme gebeten, um eine etwaige Rückerstattung zu vereinbaren.

Medienverzeichnis

Das aktuelle Medienverzeichnis ist auf der Homepage des Kinderbildungs- und -betreuungsreferats unter www.kinderbetreuung.steiermark.at abrufbar. Gerne können Sie sich auch direkt an uns wenden.

Ansprechpartnerin für die Entlehnung

Barbara Zechner

Tel.: 0316/877-5487

Fax: 0316/877-2136

E-Mail: mediathek@stmk.gv.at

Abteilung 6
Referat Kinderbildung und -betreuung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Pädagogische Qualitätsentwicklung
Stempfergasse 1, 8010 Graz

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung unter 0316/877 - Nebenstelle.

www.kinderbetreuung.steiermark.at

Pädagogische Qualitätsentwicklung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
Mag. ^a PARZ-KOVACIC Birgit	Bereichsleiterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3686 M 0676/8666-3686 @ birgit.parz-kovacic@stmk.gv.at
Fortbildung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
BAUMANN Lena	Organisation der Fortbildung	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 4641 @ lena.baumann@stmk.gv.at
FAHRENGRUBER Karin	Organisation der Fortbildung	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3682 @ karin.fahrengruber@stmk.gv.at
ZECHNER Barbara	Assistentin Mediathek	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 5487 @ barbara.zechner@stmk.gv.at
Pädagogische Fachberatung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
BOZIC Monika, Bakk.	Pädagogische Fachberaterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3682 M 0676/8666-5490 @ monika.bozic@stmk.gv.at
JAUCH Regina, MSc.	Pädagogische Fachberaterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3162 M 0676/8666-3162 @ regina.jauch@stmk.gv.at

Frühe Sprachförderung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
SCHEINER- POSCH Simone, Dr. ⁱⁿ Mag. ^a M.A. Bakk.	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ Koordinatorin	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2136 M 0676/8666-2136 @ simone.scheiner@stmk.gv.at
TONSERN Maximilian, BA	Pädagogischer Fachberater „Frühe Sprachförderung“ Koordinator	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3680 M 0676/8666-3680 @ maximilian.tonsern@stmk.gv.at
KAIER Angelika, MSc.	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2186 M 0676/8666-2186 @ angelika.kaier@stmk.gv.at
KAMPUSCH Kristina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2636 M 0676/8666-2636 @ kristina.kampusch@stmk.gv.at
KRIENZER Astrid	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3636 M 0676/8666-0601 @ astrid.krienzler@stmk.gv.at
MÜHLER Karina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 4292 M 0676/8666-4292 @ karina.muehler@stmk.gv.at
PAULITSCH Jana	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3624 M 0676/8666-3624 @ jana.paulitsch@stmk.gv.at
PLATZER Petra	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4245 M 0676/8666-4245 @ petra.platzer@stmk.gv.at
POLZHOFFER Pamela	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3608 M 0676/8666-3608 @ pamela.polzhofer@stmk.gv.at
POSPISCHILL Daniela	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2650 M 0676/8666-2650 @ daniela.pospischill@stmk.gv.at
RADASCHITZ Sandra, BA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 2468 M 0676/8666-2468 @ sandra.radaschitz@stmk.gv.at
RAMISCH Daniela, Bakk. phil.	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 2188 M 0676/8666-2188 @ daniela.ramisch@stmk.gv.at

Frühe Sprachförderung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
VÖTSCH Florian	Pädagogischer Fachberater „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3972 M 0676/8666-3972 @ florian.voetsch@stmk.gv.at
BAUMANN Lena	Teamassistentin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 4641 @ lena.baumann@stmk.gv.at

Impressum:

Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft
Referat Kinderbildung und -betreuung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Pädagogische Qualitätsentwicklung
Stempfergasse 1, 8010 Graz
Tel.: 0316 877 4641
www.kinderbetreuung.steiermark.at

Coverfoto: © Gettyimages